

Raiffeisenkasse Eisacktal Genossenschaft

mit Sitz in 39042 Brixen – Großer Graben 12

Steuernummer, Mehrwertsteuernummer und Eintragungsnummer im Handelsregister

Bozen: **00198330219**

Genossenschaftsregisternummer: **A145486 Sektion I**

Sitzungsort: **Raiffeisenkasse Eisacktal Gen., Großer Graben 12, 39042 Brixen**

Sitzungsdatum: **27. März 2023**

Eingetragen im Bankenverzeichnis

dem Einlagensicherungsfond der Genossenschaftsbanken und dem

Nationalen Garantiefonds

i.S. Art. 62 G.V. Nr. 415/1996 angeschlossen

Mitglied des institutsbezogenen Sicherungssystems Raiffeisen Südtirol IPS

**LAGEBERICHT ZUM
JAHRESABSCHLUSS 31.12.2022**


Der Obmann
Peter Winkler

Inhaltsverzeichnis

LAGEBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 31.12.2022	1
WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG ALLGEMEIN	4
1. Grüße an die Mitglieder	4
2. Die Weltwirtschaft	4
3. Die Wirtschaft im Euroraum und in der Schweiz	4
4. Die Wirtschaft in Südtirol	5
5. Zusammenarbeit im „Raiffeisen Südtirol IPS-Verbund“	5
<i>Raiffeisenverband Südtirol Genossenschaft - RVS</i>	5
<i>Raiffeisen Landesbank Südtirol AG - RLB</i>	6
<i>Raiffeisen Versicherungsdienst GmbH Società Benefit - RVD</i>	6
DIE SITUATION DER RAIFFEISENKASSE EISACKTAL	7
1. Operative Leistung	8
<i>Eckdaten über die gemeinschaftliche Entwicklung</i>	8
<i>Gewinn- und Verlustrechnung</i>	8
<i>Zinsänderungsrisiko</i>	9
<i>Kosten Einlagensicherungsfonds, Institutsbezogenen Sicherungssystem usw.</i>	9
<i>Bilanzposten der Aktiva - Passiva und des Eigenkapitals</i>	9
<i>Kundenforderungen</i>	10
<i>Kreditrisiko</i>	10
<i>Kreditqualität</i>	11
<i>Kundeneinlagen</i>	11
<i>Informationen zum Eigenkapital</i>	11
<i>Preisrisiko</i>	12
<i>Liquiditätsrisiko</i>	12
<i>Risiko von Änderungen der Finanzflusse</i>	13
<i>Konzentrationsrisiko</i>	13
<i>Risiko der Nichtkonformität</i>	13
<i>Risiken aus Verbriefungen</i>	13
<i>Operationelles Risiko</i>	13
<i>Reputationsrisiko</i>	14
<i>Kapitalflussrechnung</i>	14
<i>Wertpapierdienstleistungen der Raiffeisenkasse</i>	14
<i>Initiativen zur Verbesserung der Ertragsfähigkeit</i>	14
<i>Auslandsgeschäft</i>	15
<i>Eintragung in das Verzeichnis der Versicherungsvertreter</i>	15
<i>Besondere Investitionen und ihre Auswirkungen</i>	15
<i>Rechtliche Verhältnisse</i>	15
<i>Allgemeine Managementinformationen</i>	15
2. Die operative Struktur	16
<i>Governance</i>	16
<i>Verwaltungsrat</i>	16
<i>Aufsichtsrat</i>	16
<i>Organisationsstruktur</i>	16
<i>Allgemeine betriebsbezogene Informationen</i>	16
<i>Personalwesen</i>	17
<i>Vergütungs- und Ausbildungspolitik</i>	18
3. Überwachung der Risiken und des Systems der internen Kontrollen	19
<i>Gesellschaftsorgane</i>	19
<i>Corporate Governance und Aussichten</i>	19
<i>Überwachungs- und Kontrolltätigkeiten</i>	20
<i>Die Überwachung der Risiken und das Interne Kontrollsystem</i>	20
<i>Funktionen und Kontrollstrukturen</i>	20
<i>Funktion der Innenrevision</i>	20
<i>Compliance-Funktion</i>	20
<i>Risikomanagement</i>	21
<i>Anti-Geldwäsche-Funktion</i>	21
<i>Interne Kontrollen</i>	22
<i>Unternehmensfortführung und finanzielle Risiken</i>	22
4. Sonstige Managementinformationen	23

Mitgliederwesen	23
Maßnahmen zur Förderung der Mitglieder gemäß Statut	23
Forschung und Entwicklung	24
Eigenen Aktien	24
Beziehungen zu abhängigen Unternehmen	25
Beteiligungen	25
Verkaufte Investitionen	25
Beziehungen mit nahestehenden Personen	25
Umwelt	26
Verzugszinsen im Geschäftsverkehr	26
5. Wesentliche Ereignisse während des Geschäftsjahres	27
Entwicklung der Bankenregulatorik auf europäischer und nationaler Ebene	27
Steuerliche Vorschriften	27
Ankauf von Steuerguthaben von Kunden	27
6. Besondere Ereignisse nach dem Ende des Geschäftsjahres	28
Besondere Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	28
7. Voraussichtliche Entwicklung der Geschäftstätigkeit	28
Offenlegungspflichten	29
Sonstige Angaben	29
Vorschlag zur Gewinnverteilung	30
8. Dankesworte	30


 Der Obmann
 Peter Winkler

WIRTSCHAFTSENTWICKLUNG ALLGEMEIN

1. Grüße an die Mitglieder

Liebe Mitglieder,

wir haben ein weiteres Geschäftsjahr abgeschlossen und kommen nun der Verpflichtung nach, Ihnen die im abgelaufenen Jahr erzielten Ergebnisse unserer Raiffeisenkasse zur Kenntnis zu bringen. Bevor wir die Bilanz mit Erfolgsrechnung und Anhang verlesen, geben wir, wie gewohnt, einen Überblick über die wirtschaftlichen Entwicklungen (in der Regel aus amtlichen Publikationen zum Stand vom 13. Februar 2023), die im Berichtsjahr unsere Tätigkeit beeinflusst und das vorliegende Bilanzergebnis mitgeprägt haben.

2. Die Weltwirtschaft

Das **reale Wachstum der Weltwirtschaft**, der im Jahr 2021 bei 6,2 Prozent lag, betrug im abgelaufenen Jahr 2022 geschätzte 3,4 Prozent. Für das laufende Jahr rechnen die Analysten mit einer weiteren Steigerung im Ausmaß von 2,9 Prozent.¹ Im Jahr 2020 war die reale **Weltwirtschaftsleistung** bedingt durch den Notstand in Zusammenhang mit dem „Coronavirus“ noch um 3,0 Prozent geschrumpft. Seit dem fernen Jahr 1980 hat es nur im Jahr 2009 eine weitere negative Performance gegeben, allerdings betrug der Rückgang damals lediglich 0,1 Prozent.²

Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** erreichte im Jahr 2021 **weltweit** 146.755 Mrd. US-Dollar, während das **Bruttovolkseinkommen** bei 18.508 US-Dollar pro Kopf lag.³

Im Berichtsjahr 2022 erzielte das **BIP** in den **Vereinigten Staaten Amerikas** gegenüber dem Vorjahr eine reale Steigerung um geschätzte 2,0 Prozent, während für das Jahr 2023 ein Zuwachs von 1,4 Prozent prognostiziert wird. Auch die reale Performance der **japanischen Wirtschaft** wird bezogen auf das Berichtsjahr positiv eingeschätzt, der erwartete Zuwachs des BIP beträgt 1,4 Prozent nach einer Zunahme im Ausmaß von 2,1 Prozent im Jahr zuvor. Auch für das Jahr 2023 wird mit einer Steigerung der Wirtschaftsleistung gerechnet, nämlich um 1,8 Prozent⁴.

Die **Konjunktur der Volksrepublik China** entwickelte sich weiterhin positiv, wobei die Zuwachsrate gegenüber der Vergangenheit deutlich geschrumpft ist. Das reale Wachstum des **BIP 2022** gegenüber dem Vorjahr wird auf 3,0 Prozent geschätzt, nach 8,4 Prozent im Jahr 2021. **Indien** verzeichnete hingegen einen weiteren deutlichen Anstieg der Wirtschaftsleistung. Die geschätzte reale Performance liegt bei 6,8 Prozent, im Jahr zuvor waren es noch 8,7 Prozent. Beide Volkswirtschaften sollen 2023 wieder beträchtliche Zuwächse einfahren. Für China werden 5,2 Prozent und für Indien 6,1 Prozent erwartet.⁵

Laut Hochrechnungen ist die **Wirtschaft** im abgelaufenen Jahr 2022 in **Lateinamerika** und in der **Karibik** real um 3,9 Prozent gestiegen, nach 7,0 Prozent im Jahr zuvor. Für das laufende Jahr rechnen die Wirtschaftsforscher mit einem Wachstum im Ausmaß von 1,8 Prozent.⁶

3. Die Wirtschaft im Euroraum und in der Schweiz

Auch im **Euroraum (ER20)**⁷ wurde die geschätzte **reale Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes (BIP)** im abgelaufenen Jahr **gesteigert**, nämlich um 3,5 Prozent, während im Jahr 2021 sogar eine

¹ IWF, Internationaler Währungsfonds, Publikation „Weltwirtschaftsausblick“, Januar 2023.

² IWF, Internationaler Währungsfonds.

³ Weltbank (Werte in Kaufkraftparitäten, KKP – ausgedrückt in laufenden internationalen Dollars).

⁴ IWF, Internationaler Währungsfonds, Publikation „Weltwirtschaftsausblick“, Januar 2023.

⁵ IWF, Internationaler Währungsfonds, Publikation „Weltwirtschaftsausblick“, Januar 2023.

⁶ IWF, Internationaler Währungsfonds, Publikation „Weltwirtschaftsausblick“, Januar 2023.

⁷ Eurostat - zum Euroraum (ER20) gehören: Belgien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, die Slowakei, Slowenien, Spanien und Zypern [seit September 2014 wird das BIP in allen in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gemäß der neuen Methodik „Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen - ESVG 2010“ errechnet (rückwirkend bis einschließlich dem dem Jahr 1995), während in Vergangenheit die Methodik „ESVG 1995“ zur Anwendung kam].

Der Obmann
Peter Winkler

Steigerung der Wirtschaftsleistung im Ausmaß von 5,3 Prozent verzeichnet wurde. Für das laufende Jahr 2023 erwarten die Analysten einen abgeschwächten Anstieg des Wirtschaftsvolumens, und zwar im Ausmaß von 0,9 Prozent.⁸

In der **Schweiz** hat die Wirtschaft im Jahr 2022 ebenfalls wieder zugelegt. Das Wachstum lag bei 2,2 Prozent, nachdem im Vorjahr eine Steigerung um 3,7 Prozent verzeichnet wurde. Für das laufende Jahr rechnen die Analysten mit einem weiteren Zuwachs des **BIP**, wobei die Erwartungen auf 1,2 Prozent festgelegt wurden.⁹

Italien ist eines jener Länder, in welchen die Folgen des Notstandes besonders zu spüren waren. Nachdem sich die Wirtschaftslage während fünf aufeinander folgenden Jahren ein wenig erholt hatte, ist es im Jahr 2020 zu einem kräftigen realen Einbruch gekommen. Dieser erreichte real -9,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr, als das Wachstum des **BIP** noch 0,5 Prozent betrug. Italien ist aber auch eines jener Länder, in welchen die Erholung besonders deutlich stattgefunden hat. Diese lag im Jahr 2021 bei 6,7 Prozent und bezogen auf das abgelaufene Jahr erwarten die Analysten einen Anstieg der Wirtschaftsleistung im Ausmaß von 3,9 Prozent.¹⁰ Für 2023 liegen die Erwartungen bei 0,8 Prozent.¹¹

In **Österreich** lag die Steigerung des **BIP** im Jahr 2022 bei 4,8 Prozent nach einem Zuwachs von 4,6 Prozent im Jahr zuvor, während **Deutschland**, die größte Wirtschaftsmacht innerhalb des Euroraums, einen Anstieg von 1,8 Prozent verzeichnete, nach einer Steigerung im Ausmaß von 2,6 Prozent im Jahr 2021. Beide Länder sollen im laufenden Jahr 2023 nur mehr bescheidene Zuwächse aufweisen. Für Deutschland wird mit 0,2 Prozent und für Österreich mit 0,5 Prozent gerechnet.¹²

4. Die Wirtschaft in Südtirol

Südtirol wurde im Jahr 2020 besonders hart von den Folgen des Notstandes in Zusammenhang mit dem „Coronavirus“ getroffen, der Rückgang der Entwicklung der Wirtschaftsleistung betrug 9,0 Prozent.¹³ Ähnlich wie Italien erholte sich auch Südtirol im Jahr darauf, bei einer kräftigen Steigerung, deren Ausmaß 5,8 Prozent erreichte. Für 2022 wird mit einem Zuwachs im Ausmaß von 3,8 Prozent gerechnet, während das Wachstum im laufenden Jahr 2023 auf 0,5 Prozent sinken soll.¹⁴

Der Anteil der Südtiroler Unternehmen, die ihre **Ertragslage** im Jahr 2022 positiv bewerten, beträgt 77 Prozent. Im Jahr zuvor waren es noch 83 Prozent nach 65 Prozent im Jahr 2020. Für das laufende Jahr 2023 ist ein weiterer Rückgang zu verzeichnen. Nämlich erhoffen sich im laufenden Jahr 74 Prozent der Wirtschaftstreibenden ein zufriedenstellendes Betriebsergebnis.¹⁵

Allerdings hat im Jänner 2023 das Konsumklima in Südtirol deutlich zugenommen. Gründe dafür sind die allmähliche Normalisierung der Gaspreise in den letzten zwei Monaten und die günstige Entwicklung des Arbeitsmarktes, der sich nahe der Vollbeschäftigung befindet.¹⁶

5. Zusammenarbeit im „Raiffeisen Südtirol IPS-Verbund“¹⁷

Raiffeisenverband Südtirol Genossenschaft - RVS

Im Jahr 2022 stand der Raiffeisenverband Südtirol wiederum den Raiffeisenkassen in den zwei bewährten Leistungsfeldern, die Genossenschaftsüberwachung als behördlicher Auftrag und die Leistungsverrichtung als statutarischer Mitgliederauftrag, zur Seite. Im Rahmen der

⁸ Europäische Kommission – Publikation „Europäische Konjunkturprognose“, Winter (Februar) 2023 (vorläufige Ausgabe im reduzierten Ausmaß).

⁹ Europäische Kommission – Publikation „Europäische Konjunkturprognose“, Herbst (November) 2022 (umfassende Ausgabe).

¹⁰ ISTAT, Nationales Institut für Statistik.

¹¹ Europäische Kommission – Publikation „Europäische Konjunkturprognose“, Winter (Februar) 2023 (vorläufige Ausgabe im reduzierten Ausmaß).

¹² Europäische Kommission – Publikation „Europäische Konjunkturprognose“, Winter (Februar) 2023 (vorläufige Ausgabe im reduzierten Ausmaß).

¹³ ISTAT, Nationales Institut für Statistik.

¹⁴ WIFO, Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen („Monatsreport“, Januar 2023).

¹⁵ WIFO, Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen („Wirtschaftsbarometer“, November 2022).

¹⁶ WIFO, Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen (Pressemitteilung vom 09. Februar 2023).

¹⁷ Bestehend aus den 40 Banken des RIPS-Verbunds, der BK Leasing GmbH, der Raiffeisenverband Südtirol Genossenschaft, der Raiffeisen Information Service Kons.GmbH, der Raiffeisen Versicherungsdienst GmbH Società Benefit“ und der Raiffeisen Südtirol IPS Genossenschaft“ (Trägerkörperschaft des „RIPS“).

Genossenschaftsüberwachung wurden den Mitgliedsgenossenschaften die ordentliche und außerordentliche Revision sowie die Abschlussprüfung (gesetzliche Rechnungsprüfung) zur Verfügung gestellt. Die Leistungsverrichtung im Rahmen des statutarischen Mitgliederauftrages beinhaltet die Interessensvertretung, die Beratung und Betreuung sowie die Weiterbildung in genossenschaftlichen, betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und banktechnischen Belangen.

Das Hauptaugenmerk aller Tätigkeiten des Raiffeisenverbandes lag darauf, Synergien zu nutzen, die Leistungsfähigkeit der Mitgliedsgenossenschaften zu unterstützen und die Stabilität dieser zu stärken.

Grundsätzlich nahm die Verbandsarbeit im Jahr 2022 wiederum einen guten Verlauf und die Leistungen, die der Raiffeisenverband Südtirol erbracht hat, deckten ausnahmslos alle jene Aufgaben ab, welche statutarisch festgeschrieben sind.

Raiffeisen Landesbank Südtirol AG - RLB

Die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG (RLB) ist das Zentralinstitut von 39¹⁸ Südtiroler Raiffeisenkassen, welche auch ihre Eigentümer und Kunden sind. Als innovatives Bankinstitut stellt sie den Südtiroler Raiffeisenkassen als Dienstleister, Produktentwickler und Produkthanbieter ihr „Know-how“ zur Verfügung. Sie unterstützt, dem Grundsatz der Subsidiarität folgend, die Raiffeisenkassen in ihrem Bankgeschäft. Damit schafft sie eine wichtige Voraussetzung für die Leistungsfähigkeit und Selbstständigkeit der Raiffeisenkassen.

Raiffeisen Versicherungsdienst GmbH Società Benefit - RVD

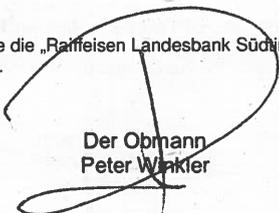
Die Gesellschaft hat im Jahr 2022 ihre Funktion der Unterstützung, Beratung und Leistungsverrichtung für Banken, die dem institutsbezogenen Sicherungssystem „Raiffeisen Südtirol IPS – RIPS“ angeschlossen sind¹⁹, in allen Belangen des Versicherungsgeschäftes mit Engagement und Fachkompetenz erfüllt. Der Raiffeisen Versicherungsdienst forciert den Vertrieb von Versicherungen und damit verbundene zusätzliche Dienstleistungen wie die Ausbildung der Versicherungsvermittler für die „RIPS“-Banken oder die Schadenabwicklung für alle Versicherungskunden, die in Beziehung mit dem Raiffeisen-Verbund²⁰ stehen.

¹⁸ Der insgesamt 41.

¹⁹ 39 der insgesamt 41 Südtiroler Raiffeisenkassen sowie die „Raiffeisen Landesbank Südtirol AG“.

²⁰ 40 „RIPS“-Banken sowie definierte Hilfgesellschaften.

Der Obmann
Peter Winkler



DIE SITUATION DER RAIFFEISENKASSE

EISACKTAL

Die Folgen der Corona-Pandemie, der Ukrainekrieg, ein starker Inflationsanstieg und der seit Ende 2021 anhaltende Zinsanstieg sind die herausragenden Themen, mit denen wir uns als lokale Genossenschaftsbank weiter auseinandersetzen müssen. In einem herausfordernden Umfeld ist es der Raiffeisenkasse im abgelaufenen Geschäftsjahr wiederum gelungen, ihrem Förderauftrag nachzukommen und ein gutes Geschäftsergebnis zu erzielen.

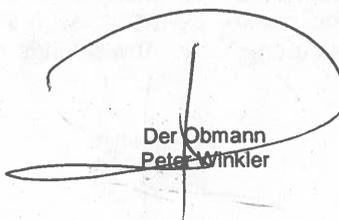
Zu verdanken haben wir dies dem großen Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden, welches sich im Berichtsjahr im stabilen Zuwachs des Kundengeschäftsvolumens niederschlägt. Mit der unternehmerischen Verantwortung, diesem erwiesenen Vertrauen gerecht zu werden, standen wir den Mitgliedern und Kunden als starker und verlässlicher Partner in allen Finanz- und Bankgeschäften zur Seite. Durch die solide Geschäftsentwicklung und ein aktives Risiko- und Kostenmanagement konnte die Eigenkapitalausstattung im abgelaufenen Geschäftsjahr weiter gestärkt werden. Geschäftsprozesse wurden optimiert, der Leistungsumfang sowie die Marktstellung weiter ausgebaut. Aber auch die Förderung des gesellschaftlichen Lebens und des Gemeinwohls unserer Gemeinde war und bleibt uns ein großes Anliegen.

Auch wenn der Ukrainekrieg aktuell die Schlagzeilen beherrscht, ist das Thema Nachhaltigkeit die Herausforderung der nächsten Jahre und Jahrzehnte. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen und gemeinwohlorientiertes Handeln sind Teil unseres genossenschaftlichen Auftrags. Diesem Selbstverständnis folgend, haben wir gezielte Maßnahmen für den Klima- und Umweltschutz ergriffen und wichtige Nachhaltigkeitsziele in unserer Unternehmensstrategie verankert. Mit der zunehmenden Digitalisierung unserer Lebenswelt hat auch die Akzeptanz von Online-Angeboten der Banken generationsübergreifend zugenommen. Dementsprechend haben wir im Geschäftsjahr 2022 die digitalen Kanäle und Dienstleistungsangebote erweitert und unser genossenschaftliches Geschäftsmodell zeitgemäß diversifiziert. Dabei wurde ein möglichst nahtloses Zusammenspiel zwischen digitalen Kanälen und persönlichen Kontaktpunkten angestrebt. Mit der Genossenschaftlichen Beratung, welche das Leben des Kunden und seine persönlichen Ziele in den Fokus stellt, wurde ein hochwertiger, ganzheitlicher Beratungsstandard etabliert.

Die stetig steigenden regulatorischen Anforderungen, eine zunehmend verbraucherorientierte Rechtsprechung sowie die Aus- und Nachwirkungen der aktuellen Zinspolitik fordern uns in starkem Umfang. Dennoch blicken wir optimistisch in die Zukunft und stellen uns voller Zuversicht den künftigen und anspruchsvollen Herausforderungen.

Im Sinne unserer Mission werden wir weiterhin transparente Finanzlösungen anbieten, die dem wirtschaftlichen Erfolg der Menschen und Unternehmen im Tätigkeitsgebiet dienen. Dabei werden wir, wie bisher, auf die Erfahrungen und das Expertenwissen der Partner im genossenschaftlichen Finanzverbund zurückgreifen.

In diesem Zusammenhang möchten wir Ihnen die Entwicklung und die wirtschaftliche Situation der Raiffeisenkasse im Berichtsjahr anhand von Zahlen und Informationen näherbringen.


Der Obmann
Peter Winkler

1. Operative Leistung

Eckdaten über die gemeinschaftliche Entwicklung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte die Raiffeisenkasse eine gute Entwicklung verzeichnen. Die folgende Übersicht veranschaulicht die wichtigsten Leistungs- und Risikodaten:

• Eigenkapitalunterlegung	2022	2021
Hartes Kernkapital/Gewichtete Risikoaktiva (Ce1/Tier 1 capital ratio)	17,84%	16,58%
Aufsichtsrechtliches Eigenkapital/Gewichtete Risikoaktiva (Total capital ratio)	17,84%	16,74%
• Cost-Income-Ratio (CIR)	62,29%	64,76%
(Kosten der laufenden Geschäftstätigkeit/Bruttoertragsspanne)		
• Return on Equity (ROE)	7,06%	5,43%
(Gewinn des Geschäftsjahres/Eigenkapital des Geschäftsjahres)		
• Return on Investment (ROI)	0,71%	0,50%
(Gewinn des Geschäftsjahres/Bilanzsumme des Geschäftsjahres)		

Gewinn- und Verlustrechnung

Eckdaten der Gewinn- und Verlustrechnung	Bestand in Mio. Euro zum 31.12.2022	Bestand in Mio. Euro zum 31.12.2021	Veränderung zum Vorjahr in %
Zinsüberschuss	16,088	10,833	48,5%
Provisionsüberschuss	5,846	5,555	5,3%
Wertpapiergeschäft	-1,187	1,446	-182,1%
Verwaltungsaufwendungen	-14,193	-12,435	14,1%
Abschreibungen Sachanlagen u.a.	-0,877	-0,791	10,9%
Sonstige betriebliche Erträge	1,523	1,399	8,9%
Nettoergebnis Wertberichtigungen	-0,970	-1,387	-30,0%

Analyse der Gewinn- und Verlustrechnung

Im Berichtsjahr kann die Ertragslage unserer Raiffeisenkasse, unter Berücksichtigung des Verlaufs der allgemeinen Zinsentwicklung am Finanz- und Kapitalmarkt, als **gut bezeichnet** werden.

Aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus gelang es uns, einen **Zinsüberschuss von 16,088 Mio. Euro** zu erwirtschaften (+48,5% im Vergleich zum Vorjahr). Der Zuwachs bei den Zinserträgen ist vor allem auf die Wertpapierzinsen im Eigendepot zurückzuführen und hier vor allem auf die inflationsgebundenen Staatspapiere, welche aufgrund des Inflationsanstieges höhere Zinserträge generieren.

Der **Provisionsüberschuss** hat sich im Vergleich zum Vorjahr um **5,3%** auf 5,846 Mio. Euro **erhöht**.

Das **Ergebnis aus dem Wertpapiergeschäft** betrug im Berichtsjahr -1,187 Mio. Euro. Dieses setzt sich aus +1,243 Mio. Euro Wertpapiergewinne (Posten 100 der Gewinn- und Verlustrechnung) und -2,431 Mio. Euro Nettobewertungsergebnis (Posten 110 der Gewinn- und Verlustrechnung) zusammen. Das negative Bewertungsergebnis ist auf die negative Marktentwicklung der Finanzmärkte im Jahr 2022 in nahezu allen Marktsegmenten zurückzuführen, was sich auf die Bewertung der im Eigendepot gehaltenen Investmentfonds auswirkte.

Wie bereits im Jahr 2021 war das **Nettoergebnis aus der Wertberichtigung** von Forderungen negativ. Im Jahr 2022 wurde eine Wertminderung von 0,970 Mio. Euro in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht.

Die **Verwaltungsaufwendungen** stiegen auf 14,193 Mio. Euro (+14,1%), wobei die Personalkosten um 2,7% auf 6,830 Mio. Euro und die sonstigen Verwaltungsaufwendungen (Sachkosten) auf 7,363 Mio. Euro gestiegen sind (+27,3%). Der starke **Zuwachs** ist u.a. auch auf die höheren Kosten in Zusammenhang mit der Einlagensicherung bzw. Abwicklungsmechanismen und institutsbezogenen

Der Obmann
Peter Winkler

Sicherungssystem RIPS zurückzuführen.

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko als Verlustrisiko aufgrund veränderter Marktzinssätze bewerten wir in unserer Bank als hoch. Dies vor allem aufgrund der zum großen Teil fixen bzw. Verzinsung mit CAP auf der Aktivseite. Die Überwachung des Zinsänderungsrisikos erfolgt vierteljährlich anhand des von den Aufsichtsnormen vorgesehenen Modells, wonach sämtliche Positionen aufgrund ihrer Restlaufzeit, bezogen auf die entsprechende Neufestlegung des Zinssatzes, in Klassen aufgeteilt werden.

Kosten Einlagensicherungsfonds, Institutsbezogenen Sicherungssystem usw.

Einzelheiten bezüglich der Kosten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (SSM), dem Einheitlichen Abwicklungsmechanismus (SRM), dem institutsbezogenen Sicherungssystem RIPS, dem Einlagensicherungsfonds der Genossenschaftsbanken (DGS) und dem Zeitweiligen Fonds der Genossenschaftsbanken

Auch im Jahr 2022 wurde der von der **EZB** auferlegten Beitrag für die einheitliche Bankenaufsicht im Ausmaß von 6 Tsd. Euro in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht. Ebenso musste die Raiffeisenkasse im Jahre 2022 den Betrag von 64 Tsd. Euro an den **einheitlichen Abwicklungsfonds** („Fondo di risoluzione unico“) bezahlen. Der Ex-ante-Beitrag zur Speisung der sofort verfügbaren Mittel des von der **Raiffeisen Suedtirol IPS Genossenschaft** getragenen institutsbezogenen Sicherungssystems machte 2022 den Betrag von 793 Tsd. Euro aus (Vorjahr 368 Tsd. Euro). Der **Einlagensicherungsfonds** („Fondo die Garanzia die Depositanti“- FGD) belastete unsere Gewinn- und Verlustrechnung im Geschäftsjahr mit einem Betrag von 16 Tsd. Euro bzw. 678 Tsd. Euro (Vorjahr 250 Tsd. Euro) für den **Europäischen Einlagensicherungsfond** (DGS-Deposit Guarantee Schemes). Diese Beträge wurden im Posten 160b) der G+V-Rechnung ausgewiesen. Für Verpflichtungen, die der Raiffeisenkasse gegenüber den verschiedenen Sicherungssystemen (Einlagensicherungsfonds und Institutioneller Garantiefonds) herrühren, erfuhren im Geschäftsjahr eine Wertaufholung von 116 Tsd. Euro, die in der Gewinn- und Verlustrechnung im Posten 170 ihren Niederschlag fanden. Die Beträge aus den Verpflichtungen sind im Posten 100c) der Passiva ausgewiesen (Rückstellung für Risiken und Verpflichtungen).

Forderungen an den genossenschaftlichen Einlagensicherungsfonds und den Zeitweiligen Fonds, die den SPPI-Test nicht bestehen, wurden auf den beizulegenden Zeitwert abgeschrieben. Die in der Bilanz ausgewiesenen Finanzinstrumente, die aus den Operationen des Zeitweiligen Fonds der Genossenschaftsbanken und des Institutionellen Garantiefonds stammen und bei denen es sich um AT1-Instrumente und verbriefte Anleihen handelt, wurden einer kontinuierlichen Bewertung gemäß IFRS9 unterzogen, und die erforderlichen Direktabschreibungen wurden vorgenommen.

Bilanzposten der Aktiva - Passiva und des Eigenkapitals

Im Lichte der allgemeinen Entwicklung gelang es, die Marktposition der Raiffeisenkasse zu festigen, wie aus der Zusammenfassung der nachfolgenden Bilanzdaten entnommen werden kann.

Bilanzpositionen	Bestand in Mio. Euro zum 31.12.2022	Bestand in Mio. Euro zum 31.12.2021	Veränderung zum Vorjahr in %
Kundenforderungen ¹	536,6	520,8	3,0%
Kundeneinlagen ²	654,8	669,2	-2,2%
Forderungen an Banken	26,1	49,8	-47,7%
Verbindlichkeiten an Banken	138,7	148,4	-6,6%
Eigene Wertpapiere	293,6	307,9	-4,7%
Gewinn nach Steuern	6,4	4,6	38,4%
Bilanzielles Eigenkapital	90,8	85,3	6,5%
Bilanzsumme	898,6	921,1	-2,4%

¹ Aktiva: Bilanzposten 40b, bereinigt um die Wertpapiere „HTC-held to collect“ sowie zum fair value bewertete Darlehen im Posten 20c)

² Passiva: Bilanzposten 10b

Der Obmann
Peter Winkler

Kreditleihgeschäft	Bestand in Mio. Euro zum 31.12.2022	Bestand in Mio. Euro zum 31.12.2021	Veränderung zum Vorjahr in %
Geleistete Bürgschaften	36,5	43,8	-16,6%

Kundenforderungen

Detailangaben zu den Kundenforderungen(netto)

Technische Formen	Bestand in Mio. Euro zum 31.12.2022	Bestand in Mio. Euro zum 31.12.2021	Veränderung zum Vorjahr in %
K/K-Kredite	64,6	74,8	-13,6%
Darlehen	470,7	443,7	6,1%
Bevorschussungen	0,8	1,4	-42,9%
Zahlungsunfähige Kundenforderungen	0,5	0,9	-44,4%
Summe:	536,6	520,8	3,0%

Die Posten 20c) und 120 der Aktiva enthalten die **Finanzierungen** an den **Einlagensicherungsfonds** (Fondo di Garanzia del Credito Cooperativo), den **Institutionellen Garantiefonds** (Fondo di Garanzia Istituzionale) und den **Zeitweiligen Fonds** (Fondo Temporaneo del Credito Cooperativo), abhängig davon, ob diese zum Fair Value bewertet wurden oder nicht. Dabei handelt es sich um zinslose Finanzierungen, die anteilmäßig unter den Mitgliedsbanken dieser Sicherungseinrichtungen aufgeteilt und von den verschiedenen Banken übernommen werden mussten. Die Rückflüsse hängen von den Dynamiken der unterliegenden Kredite ab. Die Kreditpositionen werden, mit Ausnahme jener in Zusammenhang mit den Forderungen aus Steuerguthaben aus latenten Steuern (DTAs), aufgrund der von den Fonds gelieferten Informationen vierteljährlich bewertet. Die **Risikovorsorge** der Raiffeisenkasse kann diesbezüglich als **angemessen** bezeichnet werden. Im abgelaufenen Geschäftsjahr führten die im Posten 20c) der Aktiva ausgewiesenen Forderungen zu einer leichten Wertberichtigung. Die Summe dieser Finanzierungen im Posten 20c) der Aktiva belaufen sich zum Jahresende auf 110 Tsd. Euro.

Kreditrisiko

Das Kreditrisiko stellt das größte Risiko für unsere Raiffeisenkasse dar. Die schriftlich festgehaltene Kreditpolitik, welche periodisch aktualisiert und angepasst wird, die unter dem Gesichtspunkt eines aktiven Risikomanagements unabdingbare Voraussetzung ist, bildet die Grundlage unseres Kreditgeschäftes.

Wesentlicher Bestandteil der Risikoüberwachung im Kreditprozess sind spezielle Programme zur Bewertung der Kreditwürdigkeit. Dabei kommen qualitative und quantitative Bewertungsmethoden zum Einsatz. Die Beurteilung des Kreditrisikos setzt eine intensive Auseinandersetzung mit der wirtschaftlichen und rechtlichen Situation des Kreditnehmers sowie den jeweiligen Rahmenbedingungen voraus.

Bei der Vergabe von Krediten stehen die Kreditwürdigkeit und die Kreditfähigkeit der Kunden sowie die Werthaltigkeit der Sicherheiten im Vordergrund. Die Entwicklung der Kreditwürdigkeit und die Werthaltigkeit der Sicherheiten werden laufend überwacht. Es steht periodisch ein umfassendes Reporting mit diversen Analyse- und Gliederungsmöglichkeiten des Kreditportfolios zur Verfügung. Bei problematischen Krediten sind wir stets bemüht, mit den Kunden einvernehmliche Lösungen zu finden. Zwecks Minimierung des Risikos wird das Kreditgeschäft mit dem Anspruch höchster Qualität und Verlässlichkeit in Beachtung der geltenden Vorschriften ausgeübt. Grundlage für jedes Geschäft ist gegenseitiges Vertrauen. Voraussetzung für eine positive Kreditentscheidung ist die nachvollziehbare, nachhaltig gegebene Rückzahlungsfähigkeit des Kreditnehmers.

In der Kreditbearbeitung ist als wichtiger Aspekt zur Risikominimierung die klare Trennung zwischen Marktbereich (Kundenkontakt) und Marktfolge (Qualitätssicherung/Abwicklung) hervorzuheben.

Die Raiffeisenkasse Eisacktal verfolgt nachstehende, strategische Ziele und Richtlinien:

- Qualität vor Quantität,
- keine Neuengagements mit überhöhtem Risiko,
- gesichertes Wachstum in den verschiedenen Branchen (vor allem im Bereich Wohnbau und

Der Obmann
Peter Winkler

Erstwohnungskauf).

Ziel der Kreditpolitik ist die Optimierung der Kreditrisiken durch Begrenzung, aktive Steuerung und Diversifizierung sowie Vermeidung von Klumpenrisiken. Die Zusammenarbeit im Verbund in Form von Konsortialkrediten für größere Vorhaben trägt zudem zur Risikostreuung bei.

Die Festlegung von Einzelwertberichtigungen für notleidende Risikopositionen erfolgt systematisch und in Beachtung der von der Bankenaufsichtsbehörde vorgegebenen Überwachungsanweisungen und den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS9). Die Durchführung neuer und die Überprüfung bestehender Wertberichtigungen erfolgt trimestral durch Beschluss des Verwaltungsrates. Die angewandten, wertbestimmenden Kriterien entsprechen dabei der in der Bankenbranche üblichen Bewertungspraxis. Aufgrund der geplanten verstärkten Anwendung von CRM-Techniken sollten sich die relevanten Indikatoren kontinuierlich verbessern.

Kreditqualität

Verteilung der finanziellen Vermögenswerte nach Portfolio und Kreditqualität

Die Hauptrisiken für die Raiffeisenkasse sind nach wie vor jene, die sich aus den Veränderungen des internationalen, nationalen und lokalen Umfelds ergeben. Die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr ist sichtbar. Die Kennzahlen für das Hotel- und Gaststättengewerbe und den Handel sind weitgehend auf das Niveau von vor 2020 zurückgekehrt.

Die notleidenden Kredite belaufen sich auf ca. 18 Mio. Euro, was einem Rückgang von 19,38% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die NPL-Quote verbesserte sich und erreichte 3,23%, verglichen mit 3,88% im Vorjahr.

Für weitere Details wird auf die verschiedenen Tabellen im Anhang zur Bilanz verwiesen.

Kundeneinlagen

Die Kundeneinlagen gingen im Geschäftsjahr um 2,2% von 669,2 Mio. auf 654,8 Mio. Euro zurück. Der Rückgang ist v.a. auf die Einlagen der öffentlichen Körperschaften, für welche die Raiffeisenkasse Eisacktal den Schatzamtsdienst führt, zurückzuführen.

Technische Formen der Kundeneinlagen	Bestand in Mio. Euro zum 31.12.2022	Bestand in Mio. Euro zum 31.12.2021	Veränderung zum Vorjahr in %
Spareinlagen	126,6	135,8	-6,7%
K/K-Einlagen	434,8	458,7	-5,2%
Festgeldanlagen	62,5	43,4	44,1%
Andere Kundenverbindlichkeiten	30,9	31,4	-1,7%
Summe:	654,8	669,2	-2,1%

Die indirekten Kundeneinlagen belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 214,1 Mio. Euro, was einem Zuwachs von 1,7% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Informationen zum Eigenkapital

Entwicklung der Hauptaggregate der Übersicht zu den Veränderungen der Posten des Eigenkapitals gegenüber dem Vorjahr:

Posten	Betrag in Mio. Euro	Veränderung zum Vorjahr in %
Kapital	1,755	-25,4%
Rücklagen	80,853	5,5%
Bewertungsrücklagen	1,557	9,8%
Emissionsaufpreis	0,248	3,8%
Gewinn des Geschäftsjahres	6,408	38,4%
Eigenkapital	90,822	6,5%

Für weitere Details zum Eigenkapital wird auf den Teil F des Bilanzanhangs verwiesen.

Der Obmann
Peter Winkler

Informationen zum aufsichtsrechtlichen Eigenkapital:

	2022 Mio. Euro	2021 Mio. Euro
Bilanzielles Eigenkapital	90,8	85,3
Aufsichtsrechtliches Eigenkapital	84,8	82,5
davon:		
Kernkapital	84,8	81,7
Ergänzungskapital	0,0	0,8

Mit Ende 2022 war die Nachranganleihe des Ergänzungskapitals fällig.

Die Angemessenheit der Eigenmittel der Raiffeisenkasse, sowohl aus aktueller als aus vorausschauender Sicht, ist ein Grundpfeiler der strategischen Betriebsplanung.

Die Raiffeisenkasse verfolgt seit Jahren eine Geschäftspolitik, die auf den Zuwachs der Mitglieder und die Bildung von Rücklagen, über die gesetzlich vorgesehenen Mindestgrenzen hinaus, abzielt. Die Eigenkapitalressourcen der Raiffeisenkasse werden, auch in Folge besagter vorsichtiger Eigenkapitalpolitik, weit über die normativen Regelungen hinaus verfolgt, was maßgeblich dazu beiträgt, dass die lokale Wirtschaft, insbesondere die Familien und die KMUs, unterstützt werden können.

Von den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen ausgehend, hat die Raiffeisenkasse den vorgeschriebenen ICAAP-Bericht termingerecht der Banca d'Italia übermittelt und die Offenlegung laut Säule 3 vorgenommen.

Andere Risiken

Preisrisiko

Die Raiffeisenkasse Eisacktal geht keine spekulativen Börsengeschäfte ein. Derivate Finanzverträge auf eigene Rechnung können daher nur zur Abdeckung bestehender Risiken abgeschlossen werden. Ebenfalls einem Preisrisiko unterliegen die während des Jahres gehaltenen Anteile an Investmentfonds Immuno Südtirol und Raiffeisen R-Südtirol, die im Eigendepot Wertpapiere gehalten werden. Diese mittel- langfristigen Veranlagungen wurden im Lichte der Diversifikation und der Ertragsoptimierung des Wertpapierbestandes vorgenommen. Es handelt sich dabei um Spezialfonds mit einem globalen Anlageuniversum.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko besteht in der Gefahr, dass die Bank ihren gegenwärtigen und zukünftigen Zahlungsverpflichtungen nicht mehr vollständig oder nicht fristgerecht nachkommen kann. Die Liquiditätspolitik ist nach dem Prinzip einer gesunden und vorsichtigen Verwaltung ausgerichtet. Zur Steuerung der operativen Liquidität (bis zu 12 Monate) sowie der strukturellen Liquidität (über 12 Monate) verwenden wir eigene Indikatoren, so wie sie vom Verwaltungsrat beschlossen wurden.

Das Liquiditätsmanagement verfolgte im Berichtsjahr strikt das Ziel, die Zu- und Abflüsse von Zahlungsmitteln so zu planen, zu steuern und zu kontrollieren, dass die Zahlungsfähigkeit der Bank stets gegeben war und die sich daraus ergebenden verfügbaren Überschüsse möglichst gewinnbringend angelegt wurden.

Im Rahmen der Liquiditätsplanung wurde der notwendige Umfang der Refinanzierungsmittel quantifiziert und deren Bereitstellung auf dem Geld- und Kapitalmarkt durchgeführt.

Im Herbst 2011 wurde vom Verwaltungsrat die „Liquiditätsnotfallsicherungsmaßnahme (LNSM) der RLB/RGO“ beschlossen. Darin kann die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG (RLB) im Fall einer Liquiditätskrise zur Sicherung des Liquiditätsausgleiches auf die sich im Wertpapiereigenbestand der Raiffeisenkassen befindlichen freien refinanzierbaren Wertpapiere, zwecks Aufnahme besicherter Refinanzierungen, zurückgreifen. Bei Eintreten des Notfalls werden die betroffenen Raiffeisenkassen,

unmittelbar nach Beanspruchung der refinanzierten Wertpapiere, von der RLB informiert.

Der Raiffeisenverbund hat in den letzten Jahren erhebliche Investitionen (Kosten, Zeitaufwand) in die Implementierung der ALM-Anwendung ERMAS investiert. Im Jahresverlauf 2022 wurden erneut erhebliche Fortschritte bei der Implementierung von ERMAS gemacht; weitere Entwicklungen sind 2023 geplant. Das Kontrolltableau Liquiditätsrisiko wurde weiter ausgebaut. Das Risikomanagement führt eine Reihe von Kontrollen durch, welche in der IKS-II Datenbank hinterlegt werden (Tool zum Liquiditätsnotfallplan, Report-Systemindikatoren, Information an die Geschäftsleitung bei Überschreitung der Vorgaben).

Insgesamt ist das Liquiditätsrisiko der Bank gut unter Kontrolle. Durch die verstärkte Nutzung des ABACO-Portfolio sollen genügend Freiräume geschaffen werden um konstant im Risikoappetit der Liquiditätskennzahlen LCR und NSFR zu bleiben. Das Kreditportfolio der Bank wächst weiter an; die Fristigkeiten der Einlagen sind deutlich kürzer als die Fristigkeiten der Kredite; ABACO Pooling hat lediglich die kurzfristige Liquiditätssituation der Bank weiter verbessert.

Gemäß den aufsichtsrechtlichen Anforderungen hat die Raiffeisenkasse den geforderten ILAAP-Bericht fristgerecht bei der Banca d'Italia eingereicht und ist der von der Säule3 vorgesehenen Offenlegung nachgekommen.

Risiko von Änderungen der Finanzflüsse

Es sind keine relevanten Veränderungen der Finanzflüsse, welche risikorelevant sind, bekannt und ableitbar.

Konzentrationsrisiko

Kreditkonzentrationen beinhalten hohe Forderungsbeträge an Gruppen von Kreditnehmern. Hierbei handelt es sich um rechtlich und wirtschaftlich derart miteinander verbundene Unternehmen, dass ein Großteil der einzelnen Kreditnehmer Rückzahlungsprobleme bekommt, falls ein einzelner von ihnen in finanzielle Schwierigkeiten kommt.

Als Kontrollinstrument steht periodisch ein umfassendes Reporting mit diversen Analyse- und Gliederungsmöglichkeiten des Kreditportfolios zur Verfügung.

Das Konzentrationsrisiko ist in unserer Bank durch die hohe Streuung und die Diversifikation in den einzelnen Sektoren als gering einzustufen.

Risiko der Nichtkonformität

Zur Überwachung des Risikos aus der Nichteinhaltung von Gesetzen, Regelungen, freiwilligen Kodizes sowie internen Prozeduren und Verhaltensweisen für die Banktätigkeit, welches zu erheblichen finanziellen Verlusten oder Reputationsschäden führen kann, wurde, entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben, in unserer Raiffeisenkasse die Compliance-Funktion eingeführt. Die Compliance-Funktion gewährleistet die Abdeckung der von den Aufsichtsbehörden vorgesehenen Prüfungen einer normenkonformen Arbeitsweise in den diversen Rechtsnormenbereichen, wie beispielsweise Transparenz, Wucher, Datenschutz, Risikotätigkeit und Interessenkonflikte sowie im Wertpapierbereich. In Zusammenarbeit mit der Direktion und den weiteren Abteilungen der Bank und mittels direkter Berichterstattung an den Verwaltungs- und Aufsichtsrat werden so die notwendigen Maßnahmen erarbeitet, um das Risiko der Nichtkonformität in unserer Raiffeisenkasse zu minimieren.

Risiken aus Verbriefungen

Über den FGI (Fondo di Garanzia Istituzionale) wurden im Zuge von Sanierungsmaßnahmen für italienische Genossenschaftsbanken (BCC Padovana, BCC Irpinia, Crediveneto und BCC di Castiglione) Verbriefungen von notleidenden Forderungen vorgenommen. Es handelt sich um Wertpapiere, die von der Zweckgesellschaft Lucrezia Securitisation Srl ausgegeben wurden. Für nähere Einzelheiten wird auf die Tabellen im Anhang zur Bilanz verwiesen.

Operationelles Risiko

Das operationelle Risiko ist die Gefahr von Verlusten, die auf Grund von Unangemessenheit oder wegen Versagens von internen Verfahren, Mitarbeitern, IT-Systemen, Anlagen oder aufgrund von externen Ereignissen entstehen können.

Der Obmann
Peter Winkler

Zu den operationellen Risiken zählen auch die Risiken in Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten. Es wird mitgeteilt, dass ein Rechtsstreit bei einer Position im Zusammenhang mit einem Wertpapiergeschäft besteht. Im laufenden Verfahren hat die Raiffeisenkasse erst- und zweitinstanzlich Recht erhalten. Der Kunde hat gegen das Urteil II. Instanz Rekurs beim obersten Gerichtshof in Rom erhoben. In das entsprechende Verfahren hat sich die Raiffeisenkasse Eisacktal mit sogenanntem „controricorso“ eingelassen. Derzeit gibt es noch keine Neuigkeiten, ob und wann dieser Fall beim obersten Gerichtshof in Rom behandelt wird.

Die Raiffeisenkasse Eisacktal verwendet zur Quantifizierung der operationellen Risiken den Basisindikatoransatz. Unabhängig davon wurden Leitlinien und Methoden zum bewussten Umgang mit operationellen Risiken definiert. Die Standardisierung der Arbeits- und Ablaufprozesse, die Datenbank für Ablaufkontrollen sowie das Vier-Augen-Prinzip für alle wesentlichen Abläufe sind wichtige Maßnahmen zur Vermeidung von operationellen Risiken. Der Risikomanager ist für die Analyse und Bewertung der operationellen Risiken verantwortlich, die Interne Revision überprüft im Rahmen der ihr zustehenden Kontrollaufgaben gezielt und konkret die operationellen Risiken.

Reputationsrisiko

Kundenbeschwerden werden systematisch erfasst und bearbeitet. Es ist eine seit Jahren sehr niedrige Beschwerderate zu verzeichnen. Ein nicht zu vernachlässigendes Risiko ist jenes der zunehmenden Verbreitung von Informationen durch die verschiedenen sozialen Kanälen, welche die Verbreitung auch von möglichen Fehlinformationen in kurzer Zeit mit sich bringt.

Sonstige Informationen

Kapitalflussrechnung

Bezüglich Entwicklung der Hauptaggregate der Kapitalflussrechnung wird auf den Anhang zur Bilanz verwiesen.

Wertpapierdienstleistungen der Raiffeisenkasse

Im Berichtsjahr erbrachte die Raiffeisenkasse folgende Wertpapierdienstleistungen, für die sie von der Banca d'Italia zugelassen wurde:

- Platzierung von Finanzinstrumenten ohne feste Übernahmeverpflichtung gegenüber dem Emittenten (Art. 1 Abs. 5 Buchst. c-bis) GVD Nr. 58/1998);
- Annahme und Übermittlung von Aufträgen, die ein oder mehrere Finanzinstrument(e) zum Gegenstand haben (Art. 1 Abs. 5 Buchst. e) GVD Nr. 58/1998);
- Anlageberatung (Art. 1 Abs. 5 Buchst. f) GVD Nr. 58/1998).

Die Dienstleistung der Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten im Namen von Kunden oder auch nur die reine Verwaltung wurde den Kunden als Nebendienstleistung angeboten.

Initiativen zur Verbesserung der Ertragsfähigkeit

Der Wettbewerb zwischen den Banken war auch im Jahr 2022 deutlich zu spüren. Die geografische Lage, das wirtschaftliche Umfeld und die Zweisprachigkeit eines großen Teils der Bevölkerung in unserem Gebiet führen unter anderem dazu, dass neben einheimischen Konkurrenten auch Wettbewerber aus den europäischen Nachbarländern in unserem Gebiet tätig sind oder sein werden. Obwohl die Rentabilitätssituation der Raiffeisenkasse derzeit als gut bezeichnet werden kann, sind wir ständig bemüht, alle Maßnahmen auszuschöpfen, die Skaleneffekte versprechen und die nach heutiger Einschätzung die zukünftige Rentabilität der Bank gewährleisten. Als lokale Bank wollen wir unsere Leistungsfähigkeit auf höchstem Niveau halten oder in Zukunft noch weiter ausbauen, wobei wir ständig bestrebt sind, unsere Geschäftsprozesse zu optimieren und mögliche Synergien zu nutzen. So haben wir uns im vergangenen Jahr an gemeinsamen Projekten der Raiffeisen-Organisation beteiligt, die es uns ermöglichen, unsere Ressourcen bestmöglich zu nutzen.

Außerdem haben wir konsequent die folgenden Ziele verfolgt:

- Der Ausbau unserer Position als lokale Bank, wie oben erwähnt,
- Die rentable Unternehmensführung mit strengem Kostenmanagement,

Der Obmann
Peter Winkler

- Die Konzentration auf unser Kerngeschäft,
- Die Steigerung der Vermittlungstätigkeit und
- Digitalisierung der externen (Kunden) und internen (Abläufe) Prozesse.

Es versteht sich von selbst, dass für die nachhaltige Stabilisierung der Ertragsfähigkeit der Raiffeisenkasse die konsequente Umsetzung aller beschlossenen Maßnahmen notwendig ist

Oberstes Ziel der Raiffeisenkasse war und ist es, dem bewährten Vertrauen ihrer Kunden gerecht zu werden. Im Sinne dieser Zielsetzung und um weiterhin Ansprechpartner vor Ort für alle Bank-, Finanz- und Versicherungsgeschäfte zu sein und unseren Mitgliedern und Kunden als verlässlicher Partner zur Seite zu stehen, werden wir, auch in Zusammenarbeit mit unseren Verbundpartnern, alle Möglichkeiten zur Erzielung von Skaleneffekten nutzen.

Auslandsgeschäft

Das Auslandsgeschäft nimmt in unserer Raiffeisenkasse eine untergeordnete Stellung ein. Besonders genutzt wird von unseren Kunden und Mitgliedern der Zahlungsverkehr, d.h. die Zahlungen ins und aus dem Ausland.

Eintragung in das Verzeichnis der Versicherungsvermittler

Die Raiffeisenkasse Eisacktal ist bereits seit dem Jahr 2007 im Verzeichnis der Versicherungsvermittler eingetragen.

Besondere Investitionen und ihre Auswirkungen

- Einführung des Live-Videoservice ROSI (Raiffeisen Online Service) und Information und flächendeckende Bereitstellung von Cash Recyclern in den Filialen Natz, Schabs, Rodeneck, St.Andrä im Februar 2022.
Mit dem persönlicher Videoservice live über Video in den Filialen und der Einführung der Cash Recycler bei gleichzeitiger Reduzierung der Zeiten für physischen Service vor Ort ist eine signifikante Steigerung der Produktivität und Kosteneffizienz im Service möglich. Effektiv werden die Servicezeiten in den Filialen der Peripherie erweitert, da Servicegeschäfte über ROSI (mit Ausnahme vom Mittwoch) auch über Mittag und an den Nachmittagen möglich sind.
- Umbau der Filiale Milland mit integrierter ROSI mit Eröffnung im Juni 2022: moderne, freundliche Räumlichkeiten für Service und Beratung inkl. aller Vorteile des ROSI Videoservice (s.o.).

Rechtliche Verhältnisse

Zum 31.12.2022 lag ein Rechtsstreit mit einem ehemaligen Kreditkunden vor, wofür bereits zum Jahresende eine Rückstellung gebildet wurde. Das Vergleichsverfahren wurde dann Anfang 2023 abgeschlossen und die Zahlung vorgenommen.

Allgemeine Managementinformationen

Mit 1. Januar 2022 übernahm Christof Mair als Direktor die Geschäftsführung der Raiffeisenkasse Eisacktal. Weitere Mitglieder der neuen Geschäftsleitung sind seit Jahresbeginn Harald Rainer, Leiter der Abteilung Unternehmensservice und Rechnungswesen, sowie Esther Kammerer, Leiterin der Abteilung Steuerung und Entwicklung.

2. Die operative Struktur

Governance

Das aktuelle Geschäftsumfeld erfordert eine kontinuierliche Aktualisierung der organisatorischen Struktur der Bank. Als territoriale Bank, die auf den Grundsätzen des genossenschaftlichen Kreditwesens beruht, muss ihr Tätigkeitsgebiet angemessen vertreten sein.

Der Verwaltungsrat besteht aus 9 Mitgliedern. Der Aufsichtsrat hingegen besteht aus drei ordentlichen Mitgliedern und zwei Ersatzaufsichtsräten. Schließlich besteht das Schlichtungskollegium aus drei ordentlichen Mitgliedern und zwei Ersatzmitgliedern.

Verwaltungsrat

- Peter Winkler (Obmann)
- Karin Obergasser (Vizeobfrau)
- Manuel Conci
- Markus Gasser
- Claudia Messner
- Walter Oberegger
- Albert Obrist
- Martin Rederlechner
- Tobias Weger

Aufsichtsrat

- Manfred Psailer (Präsident)
- Silvan Bernardi
- Michaela Messner
- Karl Hellweger (Ersatzaufsichtsrat)
- Matthias Obrist (Ersatzaufsichtsrat)

Die Raiffeisenkasse verfügt über Informationsflüsse und -systeme, die eine effiziente Kommunikation zwischen den verschiedenen Organen und mit der Struktur ermöglichen.

Auch im Jahr 2022 wurde die jährliche Selbstbewertung gemäß „Geschäftsordnung über die Selbstbewertung der Organe“ mittels Online-Tool durchgeführt.

Organisationsstruktur

Wir bieten unseren Mitgliedern und Kunden in acht Filialen die unterschiedlichsten Bank- und Finanzdienstleistungen an. Darüber hinaus stehen unseren Mitgliedern und Kunden unsere Berater zur Abklärung von Fragen, auch in Banknebenleistungen, mit Rat und Tat zur Seite. Ebenso steht unseren Kunden das Raiffeisen Online Banking und die neue Raiffeisen-App zur Verfügung, die es ermöglichen, rund um die Uhr Bankgeschäfte zu tätigen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren wir laufend bemüht, die Arbeitsabläufe den sich ständig verändernden Rahmenbedingungen anzupassen und das Back Office weiter zu standardisieren und zu rationalisieren, um unsere Leistungsqualität zu sichern. Es ist uns ein großes Anliegen, unsere Mitglieder und Kunden beratend zu begleiten und durch ständige Optimierung unserer Betriebsabläufe Nutzen für dieselben zu stiften.

Allgemeine betriebsbezogene Informationen

Die Raiffeisenkasse Eisacktal Genossenschaft mit Verwaltungssitz in Brixen, Großer Graben 12, unterhält, folgende Geschäftsstellen:

Der Obmann
Peter Winkler

- Brixen - Großer Graben 12
- Feldthurns - Silvius-Magnago-Platz 2
- Milland - Plosestraße 26/A
- Natz - Fürstnergasse 1
- Rodeneck - Vill 40 C
- Schabs - Peter-Kemenater-Straße 6
- St. Andrä - Dorfstraße 45/A
- Vahrn - Voitsbergstraße 8

Personalwesen

Am Bilanzstichtag beschäftigte die Raiffeisenkasse **83 Mitarbeiter**, was einer Erhöhung von ca. 1% gegenüber dem Bilanzstichtag des Vorjahres entspricht, davon hatten 24 Mitarbeiter einen Teilzeitvertrag.

Die Gründe für die Veränderung der Mitarbeiterzahl liegen in Aufstockung von verschiedenen Abteilungen wie Versicherung und Kreditabteilung durch erhöhten Arbeitsaufwand bzw. bevorstehende Pensionierung aufzufangen.

Personalwesen	31.12.2022	%-Anteil
Direktion	1	1%
Leitende Angestellte	40	48%
Andere Mitarbeiter	42	51%
Insgesamt	83	

Es wird stark in neue Berufsbilder investiert, um die Stabilität der Raiffeisenkasse auch in naher Zukunft zu gewährleisten.

41,95 Jahre ist das Durchschnittsalter, während die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit 16,34 Jahre beträgt. Junge Arbeitnehmer (unter 40) stellen 39% der Belegschaft.

Insgesamt sind es 39 Frauen und 44 Männer.

17% der Ressourcen haben einen Hochschulabschluss, in der Regel in Wirtschafts- oder Rechtswissenschaften, während 76% einen Oberschulabschluss haben.

Die meisten Mitarbeiter wohnen im Tätigkeitsgebiet.

Ein besonderes Anliegen war uns die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter, um unsere Mitglieder und Kunden mit fachlicher und sozialer Kompetenz unterstützen zu können.

Der Personalbereich wurde auch im ersten Halbjahr 2022 durch die Auswirkungen der COVID19-Pandemie geprägt. In der zweiten Jahreshälfte galt es, besondere Rücksicht auf die Inflationsentwicklung, die Kostensteigerung und die generelle Unsicherheit aufgrund der russisch-ukrainischen Konfliktsituation zu nehmen. Für die Raiffeisenkasse war es wiederum möglich, durch organisatorische Maßnahmen wie bspw. Telearbeit alle Mitarbeiter durchgehend zu beschäftigen und somit deren Einkommen zu sichern. Es war auch in diesem Jahr nicht erforderlich, auf Maßnahmen wie soziale Abfederungsmaßnahmen zurückzugreifen.

Der kräftige Kaufkraftverlust für die Arbeitnehmer durch die steigende Inflation hat auch die Unternehmen in diesem Sektor beschäftigt. Demnach hat eine Vielzahl von Raiffeisenkassen den MitarbeiterInnen im Rahmen der vom Gesetzgeber im Jahr 2022 vorgesehenen Steuerbegünstigungen bei den allgemeinen Sachentlohnungen bzw. Welfare-Leistungen zusätzliche Vergütungen zukommen lassen (hauptsächlich in Form von Gutscheinen).

Der Arbeitsmarkt durchläuft grundsätzlich eine schwierige Zeit. Der akute Arbeitskräftemangel bzw. bei qualifiziertem Personal stellt die Raiffeisenkassen vor große Herausforderungen.

Am 11.06.2022 haben die Sozialpartner die Erneuerung des gesamtstaatlichen Kollektivvertrages für die

Der Obmann
Peter Winkler

leitenden Angestellten, Angestellten und Hilfsangestellten der Raiffeisenkassen unterzeichnet. Der neue Kollektivvertrag sieht Änderungen sowohl im normativen als auch im wirtschaftlichen Bereich vor, mit tabellarischen Anpassungen im August 2022 und Oktober 2022. Da dieser Kollektivvertrag mit 31.12.2022 fällig war, stehen im kommenden Jahr wiederum Verhandlungen zur Erneuerung an.

Zudem wurden dieses Jahr die Ergebnisprämien erstmals mit den neuen Kriterien des Landesergänzungsvertrages vom 27.11.2020 berechnet und ausbezahlt, was sich grundsätzlich sehr positiv auf die Höhe der Prämien ausgewirkt und somit auch zu einer weiteren Stärkung der Kaufkraft bei den Mitarbeitern beigetragen hat.

Auch im Jahr 2022 konnten über „Raiffeisen Welfare“ Raiffeisenkassen und deren Mitarbeiter und Familienangehörige steuerlich begünstigte Auszahlungen von Prämien in Form von Welfare-Leistungen in Anspruch nehmen. Somit werden steuerfreie Zuwendungen für Mitarbeiter (Brutto=Netto) sowie Steuer- und Beitragsbegünstigungen für Arbeitgeber geboten. Zusätzlich ist vorgesehen, dass der Betrag der Ergebnisprämie, vom Mitarbeiter in Welfare-Guthaben umwandelbar, um 15 Prozent erhöht wird. Die Leistungen richten sich an alle Zielgruppen (für den/die MitarbeiterIn selbst, dessen/deren Kinder und die Familie) und Lebenslagen. Es werden Themenbereiche wie Gesundheit, Vorsorge, Absicherung, Freizeit, Schule und Kinderbetreuung, Betreuung von Pflegebedürftigen/Senioren und Wellness u.v.a.m. abgedeckt. Dadurch kann die Zufriedenheit der MitarbeiterInnen und somit die Bindung an die Raiffeisenkasse gesteigert und eine Entlastung der Beschäftigten im Alltag, im Arbeitsleben und in der Familie erreicht werden.

Vergütungs- und Ausbildungspolitik

Die Höhe der Vergütungen richtet sich nach der jeweiligen internen Leitlinie, die von der Hauptversammlung genehmigt wurde. Die Personalkosten belaufen sich auf 6,8 Mio. Euro, was einem Anstieg von 2,7% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Um die Qualität der Dienstleistung zu gewährleisten, ist es wichtig, Ausbildungspläne zu fördern.

Eine große und immer größer werdende Herausforderung für die Raiffeisenkasse ist nach wie vor die Umsetzung der Flut von europäischen und nationalen Vorschriften. Um diese anspruchsvolle Aufgabe meistern zu können, haben sich unsere Mitarbeiter auch im Jahr 2022 fortlaufend aus- und weitergebildet, damit die Qualität der angebotenen Bank- und Finanzdienstleistungen einerseits den Vorschriften und andererseits den Ansprüchen der Mitglieder und Kunden gerecht wird.

Auf der Grundlage der Bilanzdaten und unserer Marktentwicklung sind wir der Auffassung, dass unsere operative Strategie auch im abgelaufenen Geschäftsjahr im Einklang mit dem satzungsgemäßen genossenschaftlichen Gesellschaftszweck steht.

Aus diesem Grund unterstützt die Bank die Entwicklung neuer Kompetenzen für das Wachstum ihres Personals durch 9,91 Tage pro Mitarbeiter durch Ausbildung. Dadurch wurde sichergestellt, dass die Bank mit den Erfordernissen, die sich aus den regulatorischen Änderungen ergeben, Schritt halten kann. An den Aktivitäten waren Ressourcen aus allen Bereichen beteiligt, um eine immer engere Beziehung zum Kunden zu fördern.

Im Jahr 2022 wurden die folgenden Fortbildungsveranstaltungen organisiert:

- Pflichtschulungen Aufrechterhaltung EFPA-Zertifizierung
- Pflichtschulungen Aufrechterhaltung IVASS-Zertifizierung
- Pflichtschulungen Aufrechterhaltung Wohnimmobilienkredit
- Pflichtschulungen Arbeitssicherheit, Datenschutz, Antigeldwäsche, IT-Sicherheit
- laufende Fachschulungen, Persönlichkeitsentwicklungsschulungen, Führungskräftebildungen,

Darüber hinaus wird auch den Sicherheitsaspekten gebührende Aufmerksamkeit gewidmet, und es werden entsprechende Kurse veranstaltet, wie es die Vorschriften vorsehen. Auch intern finden Schulungen statt, bei denen die vielfältigen Kompetenzen der Mitarbeiter genutzt werden.


Der Obmann
Peter Winkler

3. Überwachung der Risiken und des Systems der internen Kontrollen

Gesellschaftsorgane

Alle Gesellschaftsorgane sind für das Interne Kontrollsystem verantwortlich, jedes in seinem eigenen Bereich.

Der Verwaltungsrat plant die Strategie, Bewertung und Überwachung. Er legt fest, wer für die Kontrolle und die ausgelagerten Funktionen verantwortlich ist, entscheidet über den Prüfungsplan, die Compliance-, AML- und Risikomanagementprogramme und behebt etwaige Störungen. Er ist in der Lage, die Risiken und Auswirkungen von Entscheidungen zu bewerten, deren Ursachen zu ermitteln und mögliche Maßnahmen zu deren Bewältigung zu ergreifen. In der Verwaltung wird er durch den Direktor unterstützt, der die Entscheidungen über die zu verfolgende Strategie umsetzt. Er handelt nach den Hinweisen der verschiedenen Bereiche und der Gesellschaftsorgane. Der Aufsichtsrat überwacht die Umsetzung der Vorschriften und die Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems. Darüber hinaus prüft der Aufsichtsrat, ob das Rechnungslegungssystem in der Lage ist, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Geschäfte der Bank zu vermitteln.

Bei der Raiffeisenkasse war das Organisationsmodell gemäß GVD Nr. 231/2001 im Geschäftsjahr 2022 aktiv. Der Aufsichtsrat muss durch regelmäßige Kontrollen prüfen, ob es angemessen ist, um die Ziele des Dekrets zu erreichen. Das Modell muss darüber hinaus entsprechend den Erfordernissen, die sich aus neuen Rechtsvorschriften ergeben, aktualisiert werden.

Corporate Governance und Aussichten

Das vergangene Geschäftsjahr 2022 war sowohl auf nationaler als auch auf regionaler Ebene besonders durch die Umsetzung der normativen Änderungen in Sachen Corporate Governance geprägt. Infolgedessen setzte sich auch unsere Raiffeisenkasse intensiv mit diesen Themen auseinander. So nahmen die Mandatare insbesondere auch an der vom Raiffeisenverband Südtirol organisierten Aus- und Weiterbildung zu den Neuerungen zum Thema (Corporate Governance, Voraussetzungen der Mandatare in den Raiffeisenkassen, Rechtsgrundlagen usw.) teil, nahmen auch die periodische Selbstbewertung vor und sorgten für die vorgeschriebenen Informationspflichten an die Öffentlichkeit.

Bekanntlich wurden mit der Abänderung des Regionalgesetzes Nr. 1 vom 14. Januar 2000 durch das Regionalgesetz Nr. 5 vom 27. Juli 2021 die Voraussetzungen für die Mandatare in den Raiffeisenkassen aufgehoben. Die Neuerungen im RG Nr. 1/2000 betrafen dabei unter anderem auch die Idealzusammensetzung der Organe, wie dies auch durch die Überwachungsanweisungen von Banca d'Italia im Rundschreiben Nr. 285/2013 vorgesehen ist. Demnach muss jedes Organ, also Verwaltungsrat und Aufsichtsrat, vorab seine quantitative und qualitative Idealzusammensetzung definieren und nach Neubesetzung der Organe überprüfen, ob die effektive Zusammensetzung der vorab festgelegten Idealzusammensetzung entspricht. Die Raiffeisenkasse hat diesbezüglich bereits Ende 2021 mit der Anpassung der internen Regelwerke an die neuen gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen begonnen. Im Zuge dessen hat der Verwaltungsrat der Raiffeisenkasse Anfang 2022 die neue Geschäftsordnung zur Zusammensetzung und Selbstbewertung der Organe der Raiffeisenkassen erlassen. Diese Geschäftsordnung regelt dabei den Prozess der periodischen Selbstbewertung der Zusammensetzung und Funktionsweise der Organe („autovalutazione degli organi“) sowie die Zusammensetzung der Organe und die Ziele und Grundsätze der Diversifizierung.

Auch die Geschäftsordnung zu den Informationsflüssen wurde im Jahr 2022 an die normativen Neuerungen angepasst und überarbeitet. Dabei wurde insbesondere der Transparenz der Entscheidungen und der Effizienz der Informationsflüsse Rechnung getragen.

Im November 2022 hat die Banca d'Italia Leitlinien zur Zusammensetzung und zur Arbeitsweise der Verwaltungsräte in Kleinbanken erlassen („Orientamenti della Banca d'Italia sulla composizione e sul funzionamento dei consigli di amministrazione delle LSI“). Die genannten Leitlinien enthalten dabei Empfehlungen zu spezifischen Aspekten der Zusammensetzung und der Funktionsweise des Verwaltungsrates. Gemäß den Leitlinien von Banca d'Italia hat sich auch der Verwaltungsrat der Raiffeisenkasse mit den im Dokument enthaltenen Empfehlungen und mit der eigenen Situation im Zuge

eines eigenen Selbstbewertungsprozesses auseinandergesetzt. Die Ergebnisse dieser Analyse sowie die geplanten Maßnahmen zur Umsetzung der Empfehlungen wurden Anfang dieses Jahres an die Banca d'Italia übermittelt.

Überwachungs- und Kontrolltätigkeiten

Der Abschlussprüfer ist für die Prüfung der Buchführung des Unternehmens sowie für die Prüfung des Jahresabschlusses zuständig, der den Bezugsnormen entsprechen muss. Er muss den Aufsichtsrat informieren, wenn er Hinweise auf Verstöße findet. Die Rechnungsprüfung prüft die Geschäftsgebarung.

Die Überwachung der Risiken und das Interne Kontrollsystem

Die Raiffeisenkasse ist mit verschiedenen Arten von Risiken konfrontiert, die mit dem Bankgeschäft der Kredit- und Finanzvermittlung einhergehen.

Die Raiffeisenkasse verfügt über ein Internes Kontrollsystem, d.h. über eine Reihe von Regeln und Verfahren, die die Kontrolle der Strategien der Bank, die Überprüfung der festgelegten Parameter hinsichtlich der Risikobereitschaft, die Vermeidung von Verlusten, die Effizienz der Prozesse, den Schutz der Unternehmensinformationen und andere Prozesse, die das reibungslose Funktionieren der Bank fördern, gewährleisten.

Funktionen und Kontrollstrukturen

Die Verantwortlichen der Kontrollfunktionen zweiter Ebene erfüllen die Anforderungen, sind in einer angemessenen hierarchischen und funktionalen Position, haben keine Verantwortung für Bereiche, die der Kontrolle unterliegen, und berichten direkt an die Unternehmensorgane. Die Kontrollfunktion dritter Ebene (Internal Audit) wurde an die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG ausgelagert.

Funktion der Innenrevision

Die Innenrevision, die dritte Ebene des Internen Kontrollsystems, wurde von der Raiffeisenkasse an die Raiffeisen Landesbank Südtirol AG ausgelagert. Das Internal Audit kontrolliert die regelmäßige Tätigkeit und die Risikoentwicklung und bewertet die Tätigkeit der anderen Kontrollfunktionen des Internen Kontrollsystems; Vorlage eines Prüfungsplans; Bewertung des RAF-Plans und Überprüfung von Abweichungen in der Geschäftstätigkeit; Überprüfung der Governance-Mechanismen durch regelmäßige Kontrollen; Analyse des Plans zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs; Organisation von Prüfungen; Sonderuntersuchungen; Entwicklung von Mechanismen zur Risikokontrolle; Maßnahmen zur Einführung von Mechanismen zur Lösung kritischer Probleme.

Im Geschäftsjahr 2022 nahm das Internal Audit seine Prüfungen anhand des im Vorfeld festgelegten Jahresprüfplans vor.

Die Ergebnisse der Prüfungen wurden sowohl dem Verwaltungsrat als auch dem Aufsichtsrat aufgezeigt.

Compliance-Funktion

Die Compliance-Funktion arbeitete auch im Geschäftsjahr 2022 laufend daran, die Normenkonformität in der Raiffeisenkasse sicherzustellen und nahm dabei die operative Unterstützung der Raiffeisen Landesbank Südtirol AG für die Bereiche Compliance & Antigeldwäsche laut Dienstleistungsvereinbarung vom 13.07.2020 und die Unterstützung durch den Verbundpartner Raiffeisenverband Südtirol in Anspruch.

Das Geschäftsjahr 2022 war dadurch gekennzeichnet, dass die pandemiespezifischen normativen Neuerungen über die Monate des Geschäftsjahres hinweg abgenommen haben und die sachspezifischen Neuerungen immer mehr in den Vordergrund gerückt sind. Faktisch hat es daher eine Verlagerung vom „Krisenmodus – Pandemie“ hin zur ordentlichen Compliance-Tätigkeit gegeben.

Die wesentlichsten normativen Änderungen in den Sachgebieten betrafen die Bargeldbearbeitung (Banknoten und Münzen) mit der Aktualisierung des Dienstleistungsvertrages betreffend die Bargeldbearbeitung und -ablieferung sowie die damit zusammenhängende Überarbeitung der Regelung

Der Obmann
Peter Winkler

zur Bargeldbearbeitung sowie die Vergütungs- und Anreizpolitik aufgrund der 37. Aktualisierung des RS Nr. 285/2013 der Banca d'Italia, welche die europäische Richtlinie 2019/878/EU und die entsprechenden Anwendungsrichtlinien der EBA (EBA/GL/2021/04) übernommen hat.

Eine wesentliche und entscheidende Aufgabe der Compliance-Funktion ist es auch die konkrete Umsetzung von Innovationen zu begleiten, weshalb die Compliance-Funktion darauf auch im Geschäftsjahr 2022 wiederum ein besonderes Augenmerk gelegt hat. Dabei hat sich die Compliance-Funktion zum einen der Vorarbeiten der Zentralinstitute von Raiffeisen, sprich dem Raiffeisenverband Südtirol, der RIS Kons. GmbH und der Raiffeisen Landesbank Südtirol AG, bedient. Zum Anderen hat die Raiffeisenkasse Eisacktal auch einige eigene Projekte umgesetzt. In beiden Fällen begleitete die Compliance-Funktion die Umsetzung in der Raiffeisenkasse Eisacktal.

Nicht zuletzt hat die Compliance-Funktion auch 2022 den Schwerpunkt auf die laufenden gesetzlichen Neuerungen, welche auch im abgelaufenen Geschäftsjahr unverändert hoch geblieben sind, gelegt. Hier unterstützte die Compliance-Funktion die Gesellschaftsorgane und die Direktion durch die kontinuierliche Identifizierung der anzuwendenden Bestimmungen. Dies, um eine den Bestimmungen und normativen Vorgaben entsprechende Arbeitsweise der Raiffeisenkasse gewährleisten zu können.

Risikomanagement

Diese Funktion hat die Aufgabe, den Gesellschaftsorganen Bemerkungen zu unterbreiten, um geeignete Verfahren zur Ermittlung der verschiedenen Arten von Risiken zu schaffen. Sie ist unabhängig von den anderen Funktionen und muss außerhalb der Funktionen bleiben, über die sie Kontrollbefugnisse hat. Zu diesem Zweck legt sie die Überprüfungspolitik und -verfahren, auch in Bezug auf die Befugnisse anderer interner Funktionen, sowie mögliche Korrekturmaßnahmen fest. Des Weiteren sorgt sie für die Messbarkeit des Risikos, indem sie die Einhaltung der festgelegten Risikobereitschaft sicherstellt, diese gegebenenfalls aktualisiert und die Angemessenheit des internen Kapitals und der Rücklagen überprüft. Das Risikomanagement befasst sich darüber hinaus mit dem Wiederherstellungsplan und integriert ihn in die gesamte Struktur der Funktion.

Das Risikomanagement war bei der Raiffeisenkasse auch im Geschäftsjahr 2022 deutlich aktiv. Neben der Unterstützung und Hilfestellung der Organe bei der Beurteilung und Steuerung von Risiken überwachte sie diese durch verschiedene Maßnahmen zur systematischen Identifizierung, Analyse, Bewertung, Überwachung und Steuerung von Risiken, um den mit dem Bankgeschäft verbundenen Risiken bewusst begegnen zu können.

Anti-Geldwäsche-Funktion

Die Antigeldwäsche-Funktion ist für die Bewältigung von Risiken, die sich aus Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung ergeben, durch Analyse der Angemessenheit der internen Verfahren verantwortlich. Sie legt Strategien und Maßnahmen für solche Risiken nach einem umfassenden Konzept fest, indem sie verdächtige Transaktionen meldet. Und schließlich fördert sie eine Kultur der Prävention. Auch auf dem Gebiet Verhinderung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung war das Jahr 2022 von Veränderungen geprägt, die die Umsetzung der seit Anfang Juli 2017 geltenden IV. EU-Richtlinie (2015/849) und der V. EU-Richtlinie (2018/843) betreffen. Die Anpassungen an die von der Banca d'Italia erlassenen Durchführungsbestimmungen auf diesem Gebiet wurden laufend durchgeführt. Schwerpunkt lag in der Umsetzung der von der Banca d'Italia geforderten Maßnahmen und in der Implementierung der neuen Bestimmungen zur angemessenen Kundenprüfung und zur Risikoprofilierung. Das Rahmenwerk der Regelungen im Bereich Antigeldwäsche wurde periodisch überarbeitet und vervollständigt.

Auch im Geschäftsjahr 2022 arbeitete der Verantwortliche für Antigeldwäsche und alle Mitarbeiter(innen) aktiv daran, den Risiken der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung entgegenzuwirken und der zuständigen Behörde konkrete Verdachtsfälle zu melden.

So wurden im abgeschlossenen Geschäftsjahr u. a. nachfolgende Aus- und Weiterbildungen durchgeführt, um diese herausfordernden Aufgaben meistern zu können:


Der Obmann
Peter Winkler

Zielgruppe		Veranstalter	Stunden	Kurze Beschreibung der Schulungsinhalte
Verantwortliche Antigeldwäschefunktion	der	RVS	4+7	E-learning und 29. September 2022 „Praxisworkshop Antigeldwäsche“
Mitarbeiter Antigeldwäschefunktion	der	RVS	4+7	E-learning und 29. September 2022 „Praxisworkshop Antigeldwäsche“
Mitglieder Gesellschaftsorgane (Verwaltungsrat, Aufsichtsrat)	der	RVS	4	E-learning
Geschäftsleitung		RVS	4	E-learning
Mitarbeiter der Bank		RVS	4	E-learning

Im Jahre 2022 hat die EBA Leitlinien zu den Rollen und Verantwortlichkeiten des Leitungsorganes und des Antigeldwäschebeauftragten im Bereich Antigeldwäsche erlassen. Es fehlt noch die nationale Umsetzungsbestimmung. Die Mandatare der Raiffeisenkasse haben eine Schulung im Bereich Antigeldwäsche besucht, um deren Kenntnisse zu ajournieren und sich auf die neuen Regelungen der EBA-Leitlinien vorzubereiten.

Interne Kontrollen

Im vergangenen Jahr wurde das Interne Kontrollsystem in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Aufsichtsbehörde betrieben.

Die Gesetzgebung verlangt bestimmte Kontrollen, die mit den ihm zugewiesenen Aufgaben im Einklang mit den Risikozielen stehen. Die Kontrollen der ersten Ebene müssen durch die rechtzeitige Mitteilung der Risiken in den Prozessen innerhalb ihres Bereichs erfolgen und Anhaltspunkte für deren Kontrolle liefern.

Die Verantwortlichen der verschiedenen Funktionen des Internen Kontrollsystems haben die von den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen vorgeschriebenen Jahresberichte erstellt und der Banca d'Italia und der CONSOB übermittelt. Darüber hinaus haben sie eine schriftliche Bewertung der Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems vorgelegt. Auf der Grundlage der durchgeführten Arbeiten und der uns vorliegenden Berichte können wir davon ausgehen, dass unser Internes Kontrollsystem funktioniert und unserer operativen Dimension entspricht.

Unternehmensfortführung und finanzielle Risiken

Das jährliche Prüfungsverfahren und die damit verbundenen Berichte, die in den aufsichtsrechtlichen Vorschriften vorgesehen sind, wurden auch im Geschäftsjahr 2022 durchgeführt. Die Innenrevision begleitete das Auditverfahren vor Ort.

Der Verwaltungsrat ist der Ansicht, dass die Raiffeisenkasse ihre Tätigkeit auf der Grundlage einer guten Struktur der Finanzaktiva fortsetzen kann.

4. Sonstige Managementinformationen

Mitgliederwesen

Am 31.12.2022 hatte die Raiffeisenkasse 4.669 Mitglieder. Im Berichtsjahr hat die Raiffeisenkasse 212 Mitglieder aufgenommen, 71 Mitglieder sind ausgetreten, davon 25 durch Tod. Die Zu- und Abgänge von Mitgliedern führten im Geschäftsjahr zu einem Anstieg von 141 Mitgliedern im Vergleich zum Vorjahr. Im Laufe des Jahres wurden keine Mitgliedsanträge abgelehnt.

Gemäß Art. 2528, Abs. 5 ZGB erklären wir, dass unsere Strategie für die Aufnahme von Mitgliedern darin besteht, alle Anträge auf Mitgliedschaft anzunehmen, sofern die in der Satzung und den aufsichtsrechtlichen Bestimmungen festgelegten Bedingungen erfüllt sind und die Absicht des potenziellen Mitglieds, Bank-, Finanz- und Versicherungsgeschäfte überwiegend mit der Raiffeisenkasse zu tätigen, offensichtlich ist.

Zum 31.12.2022 betreffen 75,18% der Risikoaktivitäten Mitglieder der Raiffeisenkasse Eisacktal. Für weitere Informationen dazu wird auf die Hinweise im Anhang zur Bilanz verwiesen.

Auf der Grundlage der Bilanzdaten und unserer Marktentwicklung sind wir der Auffassung, dass unsere operative Strategie auch im abgelaufenen Geschäftsjahr im Einklang mit dem satzungsgemäßen genossenschaftlichen Gesellschaftszweck steht.

Nach wie vor befindet sich der größte Anteil der Mitglieder der Raiffeisenkasse Eisacktal in einem Arbeiter-/Angestelltenverhältnis (2.495 – 53,4%), 802 Mitglieder sind Rentner (17,2%), 320 (6,9%) sind der Berufsgruppe Landwirtschaft zuzuordnen, 293 (6,3%) sind Unternehmer, 193 (4,1%) Handwerker und 133 (2,8%) Freiberufler.

Der größte Anteil der Mitglieder befindet sich in der Gruppe der 40-55-Jährigen (1.529), 25,0% sind weniger als 40 Jahre alt, während rund 17,2% älter als 65 sind. 5,2% sind Gesellschaften.

Der Frauenanteil stieg erneut leicht (34,9%), der Anteil der Männer liegt bei 59,9%.

	Insgesamt
Anzahl der Mitglieder zum 01.01.2022	4.528
Anzahl der Mitglieder: Eintritte	212
Anzahl der Mitglieder: Ausgänge	71
Anzahl der Mitglieder zum 31.12.2022	4.669

Maßnahmen zur Förderung der Mitglieder gemäß Statut

Gemäß Art. 2 des Gesetzes Nr. 59/1992 und Art. 2545 ZGB teilen wir Ihnen mit, dass die Raiffeisenkasse die folgenden Maßnahmen und Initiativen ergriffen hat, um die Förderung ihrer Mitglieder zu gewährleisten und den satzungsgemäßen Zweck der Raiffeisenkasse zu verwirklichen, d.h. die Grundsätze der genossenschaftlichen Tätigkeit gemäß Art. 2 der Satzung zu erfüllen. Bei ihren Aktivitäten lässt sich die Gesellschaft von den genossenschaftlichen Grundsätzen der Gegenseitigkeit ohne spekulative Ziele leiten. Ihr Ziel ist es, ihre Mitglieder und die örtliche Gemeinschaft mit Bankgeschäften und -dienstleistungen zu unterstützen und ihre moralischen, kulturellen und wirtschaftlichen Bedingungen zu verbessern sowie die Entwicklung des Genossenschaftswesens und die Bildung im Bereich Sparen und Altersvorsorge zu fördern. Die Genossenschaft zeichnet sich durch ihre soziale Ausrichtung und ihr Ziel aus, dem Gemeinwohl zu dienen. Vor diesem Hintergrund wurden unter anderem die folgenden Maßnahmen ergriffen:

- 1) Die Mitglieder erhielten im Bereich der Zinssätze und Konditionen im Kreditbereich eine Begünstigung von 0,10%-Punkten gegenüber den Nichtmitgliedern im Rahmen der Standardpreistabelle.
- 2) Die Raiffeisenkasse hat alles unternommen, um die Mitgliederbasis zu erhöhen und entsprechend den aufsichtsrechtlichen Verpflichtungen Finanzierungen vorrangig an Mitglieder zu vergeben.
- 3) Die Förderung des Tätigkeitsgebiets erfolgte u.a. durch Spenden in Höhe von 163.344 Euro, durch Sponsoring-Aktivitäten über 157.339 Euro.

Der Obmann
Peter Winkler

- 4) Ökonomische Vorteile genießen die Mitglieder zudem bei der Kontoführung (Kontopakete für Mitglieder), Festgeld für Mitglieder, Sparbuch für Mitglieder, Investmentfonds (Kommissionen), Sachversicherungen (Rabatte) u.a.
- 5) Besondere Veranstaltungen für die Mitglieder waren u.a. das große Sommerfest für Mitglieder auf dem Stiftsplatz in Neustift, die Veranstaltung für Neumitglieder, Freikarten für Veranstaltungen von Musik und Kirche, Pro Cultura, Treffpunkt Wein u.a. sowie die Teilnahme an der exklusiven Vorpremiere „Ohne Tod kein Happy End“ des Eisacktaler Volkstheaters. Zudem erhielten die Mitglieder nach wie vor den Online-Newsletter, in dem auch auf die Online-Ausgabe des Raiffeisen Magazins hingewiesen wird.
- 6) Da die Gesundheitskosten weiter steigen und zunehmend auf den Schultern der Bürger lasten, bietet Raiffeisen eine spezielle Versicherung für Mitglieder und deren Familien an. Mit dieser Versicherung wird ein Teil der Krankheitskosten zu besonders günstigen Konditionen übernommen und die Mitgliedschaft bei den Raiffeisenkassen bietet einen zusätzlichen Vorteil.

Forschung und Entwicklung

Im abgelaufenen Jahr hat die Raiffeisenkasse ihre Kundengeschäftsbeziehungen weiterhin verstärkt und es konnten viele Neukunden gewonnen werden. Die Anzahl der Kunden mit Konto oder Sparbuch beträgt knapp 16 Tsd.

Außerdem wurden die Kunden bei ihren Versicherungsbedürfnissen angemessen unterstützt, wobei eine breite Palette von Produkten angeboten wurde, was sich positiv auf die Zahl der neuen Verträge und der eingenommenen Prämien auswirkte.

Die Verwaltung der indirekten Einlagen verzeichnete ein Wachstum, da sie eine Diversifizierungsoption darstellt, die von den Kunden zunehmend bevorzugt wird, auch dank angemessener Beratungsdienste. Darüber hinaus wird die zusätzliche Altersvorsorge (Pensionsfonds, Sparpläne) gefördert.

Die neue Beratungssoftware Financial Advisory Workbench von Crealogix, die seit Frühling 2021 im Einsatz ist, setzt in der Anlageberatung weiterhin neue Maßstäbe in Bezug auf die Kunden-Berater-Interaktion und die Benutzerfreundlichkeit dieser Anwendung und wird dauernd verbessert und erweitert.

Wir bieten unseren Mitgliedern und Kunden eine breite Palette von Bank- und Finanzdienstleistungen, die in acht Filialen, in denen persönlicher Service, Beratung und Self Service (und in 5 Filialen mit Videoservice) sowie einem Beratungszentrum im Hauptsitz angeboten werden. Darüber hinaus sind unsere Berater bereit, auch bei ergänzenden Bankdienstleistungen konkrete Unterstützung zu leisten. Unsere Kunden können das Raiffeisen Online Banking und die Raiffeisen App nutzen, die es ihnen ermöglichen, 24 Stunden am Tag Bankgeschäfte zu erledigen.

Die Raiffeisenkasse nahm im Geschäftsjahr 2022 folgende Produkte und Dienstleistungen in ihr Angebot auf:

- Digitale Unterschrift in der Raiffeisen-App;
- Portfolio-Verwaltung;
- Versicherung Raiffeisen „BetriebsSchutz“ für Klein- und Mittelbetriebe;
- ROSI-Videoservice
- Green Credit
- Sparkonto (2022 noch Testphase)

Eigenen Aktien

Anzahl und Nennwert der von der Raiffeisenkasse gehaltenen eigenen Aktien und/oder Aktien an herrschenden Unternehmen:

Das Gesellschaftskapital der Raiffeisenkasse besteht aus 340.207 Aktien zu je 5,16 Euro. Die Raiffeisenkasse hält keine eigenen Aktien. Die Raiffeisenkasse ist von keinem Unternehmen im Sinne des Art. 2359 ZGB beherrscht.

Beziehungen zu abhängigen Unternehmen

Es besteht keine Beziehung zu abhängigen oder verbundenen Unternehmen.

Beteiligungen

Wir weisen darauf hin, dass auf Grund der Internationalen Rechnungslegungsstandards die Mehrheitsbeteiligungen und Beteiligungen an verbundenen Unternehmen im Bilanzposten 70 der Aktiva ausgewiesen sind, während sich die Minderheitsbeteiligungen im Bilanzposten 30 der Aktiva finden.

Die von unserer Raiffeisenkasse gehaltenen Minderheitsbeteiligungen werden als „strategische“ Beteiligungen angesehen. Sie finden sich im Portfolio FVOCI:

Beteiligungen	Euro
Raiffeisen Landesbank Südtirol AG	9.027.553
Raiffeisenverband Südtirol Genossenschaft	2.500
Fonds zur Sicherung der Einleger	516
RIS KonsGmbH	124.680
Assimoco Vita Spa	731.368
Assimoco Danni Spa	1.420.662
Rk Leasing GmbH	840.000
Solution AG	39.633
Südtiroler Energieverband	1.250
Raiffeisen Südtirol IPS	5.000
Car Sharing Südtirol	5.251
Banca d' Italia	10.000.000
CBI SCPA	784
Summe	22.199.197

Im Berichtsjahr wurden folgende Beteiligungen erworben:

Raiffeisen Landesbank Südtirol AG	914.988 Euro
RIS KonsGmbH	62.340 Euro
Assimoco Vita Spa	140.048 Euro

Bei der Assimoco Vita Spa, Assimoco Danni Spa sowie bei der Car Sharing Südtirol gab es zusätzlich eine Bestandsveränderung durch Neubewertung bzw. Neuzuteilung.

Verkaufte Investitionen

Es wurden keine Veräußerungen vorgenommen.

Beziehungen mit nahestehenden Personen

Risikotätigkeit und Interessenkonflikte mit nahestehenden Personen und Unternehmen - Informationen über die mit diesen abgewickelten Geschäftsfälle:

Nach den Vorgaben der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen zur Risikotätigkeit sowie den Interessenkonflikten mit nahestehenden Personen und Unternehmen und den mit diesen verknüpften Subjekten wird festgehalten, dass zum 31. Dezember 2022 keine Risikopositionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen sowie den mit diesen verknüpften Subjekten bestehen, die die aufsichtsrechtlich definierten Höchstlimits überschreiten.

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Angaben über die Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen, wie laut IAS24 vorgesehen, scheinen in analytischer Weise im Teil H des Anhangs zur Bilanz, unter „Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen“ auf, auf den wir an dieser Stelle verweisen.

Der Obmann
Peter Winkler

Umwelt

Im ersten Nachhaltigkeitsbericht 2021, der gemäß GVD Nr. 254/2016 freiwillig erstellt wurde, stellte die Raiffeisenkasse dar, wo sie in Sachen Nachhaltigkeit steht und welche Ziele sich die Bank für die kommenden Jahre gesetzt hat.

Im vergangenen Geschäftsjahr hat die Bank verschiedene Maßnahmen zur Förderung einer nachhaltigen Unternehmensführung durchgeführt. Dazu gehört mit der Einführung von „Green Credit“ Ende des Jahres die Finanzierung "grüner" Projekte mit messbaren positiven Auswirkungen auf die Umwelt, die Aktion „Öffi“ zur Förderung der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel auch im Freizeitbereich, ein umfassendes Projekt für „Gesunden Rücken“ für alle Mitarbeitenden, die Überarbeitung der Benefits für Mitarbeiter*innen, die Umstellung der Beleuchtung im Verwaltungssitz auf LED, der inzwischen standardmäßige klimaneutrale Druck von Büro-Drucksorten und Werbematerialien auf recycelbarem Papier, die Zertifizierung des Sumsifestes als GreenEvent - um nur einige Beispiele zu nennen. Weitere Informationen finden Sie im Nachhaltigkeitsbericht 2022 (der jährlich zumindest in einer Kurzform veröffentlicht wird).

Die Raiffeisenkasse befasst sich auch mit den Entwicklungen auf europäischer Ebene im Bereich der nachhaltigen Finanzen. Die Bank ist von der strategischen Bedeutung der Entwicklungen in diesem Bereich überzeugt und wird vor allem 2023 Maßnahmen ergreifen, um auch ihre Finanztätigkeit auf Nachhaltigkeit auszurichten.

Verzugszinsen im Geschäftsverkehr

Im Amtsblatt der Republik wurden die Mitteilungen des Wirtschafts- und Finanzministeriums über die Höhe der Verzugszinssätze für 2022 mitgeteilt.

Diese beliefen sich auf:

Zeitraum	Referenzzinssatz	Verzugszinssatz	Landwirtschaftliche Produkte und Lebensmittel
vom 01.01. bis 31.12.2022	0,00%	8,00%	12,00%


Der Obmann
Peter Winkler

5. Wesentliche Ereignisse während des Geschäftsjahres

Entwicklung der Bankenregulatorik auf europäischer und nationaler Ebene

Im Jahr 2022 gab es Fortschritte bei den Verhandlungen in vielen regulatorischen Bereichen, mit der Diskussion auf europäischer Ebene über die neue CRR und CRD und der Umsetzung anderer Durchführungsrechtsakte, z.B. bezüglich der Taxonomie. Außerdem wurde Ende des Jahres die CSRD veröffentlicht, die auf absehbare Zeit neue Verpflichtungen mit sich bringen wird.

Im Hinblick auf die Aufsichtsbefugnisse gab die Banca d'Italia im April die Mitteilung Nr. 26 heraus, die die EBA-Leitlinien umsetzt und sich an alle LSI-Banken (weniger bedeutende Institute) richtet. Damit wird das für die Darstellung und Überwachung der in der Strategie für den Umgang mit notleidenden Krediten (NPL) definierten Ziele zu verwendende Modell bestätigt, und es wird ein Ermessensspielraum bei der Festlegung des Schwellenwertes eingeräumt, oberhalb dessen es nicht zulässig ist, statistische Methoden für die Bewertung von Immobiliensicherheiten anzuwenden. Wie in der Vergangenheit werden die LSI-Banken, die operative Pläne für die Verwaltung von notleidenden Krediten aufstellen sollen, von der Aufsichtsabteilung der Banca d'Italia kontaktiert. Die Aufsichtsbehörde hat auch Erwartungen an die Integration von Klima- und Umweltrisiken in Geschäftsstrategien, Governance-, Kontroll- und Risikomanagementsysteme entwickelt. Da das Dokument rein indikativen und unverbindlichen Charakter hat, bleibt es den einzelnen Banken überlassen, die relative operationelle Deklination entsprechend dem tatsächlichen Grad und der Intensität der Risikoexposition zu bestimmen, je nach Art, Größe und Komplexität ihrer Aktivitäten.

Auf supranationaler Ebene führte das Treffen der Eurogruppe im Juni zur Verabschiedung der "Erklärung zur Zukunft der Bankenunion". Der Aktionsplan zielt darauf ab, die Union selbst zu stärken, beginnend mit dem gemeinsamen Rahmen für das Krisenmanagement von Banken und den Regeln für die Verwendung von Einlagensicherungsfonds auf nationaler Ebene. Die Arbeiten werden sich auf die Stärkung des gemeinsamen Rahmens für das Krisenmanagement von Banken und die nationalen Einlagensicherungssysteme (CMDI-Rahmen) konzentrieren. Ein kohärenter und wirksamer Rahmen für den Umgang mit in Not geratenen Banken ist ein grundlegender Bestandteil der Bankenunion, da er Finanzstabilität gewährleistet, gleiche Wettbewerbsbedingungen schafft und Einleger und Steuerzahler durch eine konsequente Lastenteilung und branchenfinanzierte Sicherheitsnetze schützt. Es gibt jedoch Raum für Verbesserungen und Harmonisierung, um einen Rahmen für das Krisenmanagement zu schaffen, der auch für kleine und mittlere Banken wie die Raiffeisenkassen geeignet ist. Der CMDI-Rahmen wird die Besonderheiten der nationalen Bankensektoren gebührend berücksichtigen, wobei auch ein funktionierender Rahmen für die Umsetzung der institutionellen Schutzsysteme (IPS) beibehalten wird.

Die Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA) hat im Dezember ihr Arbeitsprogramm veröffentlicht, in welchem sie ihre Ziele und ihren Zeitplan für die Durchführung von Mandaten und Arbeiten in den Bereichen nachhaltige Finanzen und soziale, ökologische und Governance-Risiken (ESG) darlegt. Sie skizziert den sequenziellen und umfassenden Ansatz, den die Behörde in den nächsten drei Jahren zu verfolgen gedenkt, um ESG-Erwägungen in den Rahmen für das Bankwesen zu integrieren, der hauptsächlich die drei Säulen des Rahmens für das Bankwesen (Marktdisziplin, Aufsicht, aufsichtsrechtliche Anforderungen) sowie andere damit verbundene Bereiche, einschließlich Überwachung und Bewertung der Risiken, umfassen wird.

Schließlich erließ das Verfassungsgericht Ende des Jahres das Urteil Nr. 263, in dem es die Verfassungswidrigkeit von Art. 11-octies Abs. 2 des Gesetzesdekrets Nr. 73 von 2021 feststellte. Grundsätzlich haben die Verbraucher im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung des Kredits Anspruch auf eine anteilige Ermäßigung aller im Zusammenhang mit dem Kreditvertrag entstandenen Kosten, auch wenn sie diesen vor Inkrafttreten des Gesetzes Nr. 106 von 2021 abgeschlossen haben.

Steuerliche Vorschriften

Ankauf von Steuerguthaben von Kunden

Kunden können die staatlichen Steuerguthaben für energetische Sanierungen an Wohngebäuden entweder selbst in ihrer Einkommensteuererklärung mit der Einkommensteuer IRPEF verrechnen, durch einen Abzug in der Rechnung der Baufirma nutzen oder das Steuerguthaben an Banken abtreten. Insgesamt wurden Steuerguthaben (Superbonus, Ecobonus, Wiedergewinnungsarbeiten, Abzug in der Rechnung von Firmenkunden) in Höhe von 10,2 Mio. Euro angekauft. Die Raiffeisenkasse kann diese Steuerguthaben im Vordruck F24 mit den Einzahlungen in vier oder zehn Jahren verrechnen.

6. Besondere Ereignisse nach dem Ende des Geschäftsjahres

Besondere Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Ende des Geschäftsjahres sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten, weder im Hinblick auf mögliche Auswirkungen auf die bei der Erstellung des Jahresabschlusses vorgenommenen Bewertungen noch im Hinblick auf den Geschäftsverlauf und die Lage der Raiffeisenkasse.

7. Voraussichtliche Entwicklung der Geschäftstätigkeit

Das mit den Erwartungen für 2022 übereinstimmende Wachstumsergebnis scheint zu einer Verringerung der in den letzten Jahren herrschenden Unsicherheit zu führen. Die Schätzungen für 2023 auf nationaler Ebene wurden jedoch auf +0,6% nach unten korrigiert, was vor allem auf die wiederholten Zinserhöhungen der EZB in der zweiten Hälfte des abgelaufenen Jahres zurückzuführen ist. Die Maßnahmen zur Eindämmung der Inflation werden fortgesetzt, insbesondere angesichts der über den Erwartungen liegenden Ergebnisse Ende 2022, die die supranationalen Behörden ermutigten, ihre restriktive Strategie fortzusetzen. Der Preisanstieg, der im Dezember seinen Höhepunkt erreicht hatte, wird weiter zurückgehen, bis er die Zielmarke von 2% erreicht hat, voraussichtlich Ende 2024. Die Energiekosten, die sich von ihren Höchstständen im August erholt haben, stärken das Vertrauen des Produktionssektors, der sich weitere Vorteile aus der Umsetzung des nationalen Reformprogramms erwartet.

Die geldpolitische Straffung geht einher mit dem Rückzug sowohl der EZB als auch ausländischer Investoren aus dem Anleihekaufprogramm. Die Vertreter der Banken und die italienischen Behörden bemühen sich darum, dass der Zinsanstieg gestoppt wird und nicht zu einer Krise bei der Refinanzierung der Schulden führt.

Die Institute werden dank der Vergrößerung der Spanne zwischen Kredit- und Einlagezinsen ihre Rentabilität wiedererlangen, aber das Risiko höherer notleidender Kredite (NPL) muss sorgfältig geprüft und es müssen angemessene Rückstellungen gebildet werden. Die notleidenden Kredite in Italien sind wieder angestiegen, liegen aber immer noch deutlich unter dem Niveau von 2015.

Insgesamt erwartet die Raiffeisenkasse nach Einschätzung des Verwaltungsrates ein überdurchschnittliches Ergebnis, obwohl die Energiekosten und die gestiegenen Risiken mindestens bis zum Beginn des Geschäftsjahres 2023 weiter Einfluss haben werden. Im Folgenden wird eine zusammenfassende Bewertung der Erwartungen der Raiffeisenkasse vorgenommen:

- Die Raiffeisenkasse wird auch im Jahr 2023 die heimische Wirtschaft gemäß ihrem satzungsgemäßen Auftrag begleiten und unterstützen und sich gemeinsam mit ihren Mitgliedern und Kunden für die Belebung der Wirtschaft einsetzen.
- Die Raiffeisenkasse geht davon aus, dass der Umfang der ausstehenden gestundeten Kredite, die im Anhang zum Jahresabschluss näher erläutert werden, einen moderaten Einfluss auf das Finanzergebnis haben wird.
- Für die kommenden Jahre wird mit moderaten Wachstumswerten gerechnet. Der Schwerpunkt im Einlagengeschäft wird wie bereits in den vergangenen Jahren auf das indirekte Geschäft gelegt, diesmal liegt der Fokus auch auf längerfristigen Festgeldern. Bei den Ausleihungen setzt die Raiffeisenkasse auf ein gesundes Wachstum mit moderaten Risiken.
- Für 2023 sind aufgrund der Entwicklung auf den Geldmärkten deutlich höhere Zinssätze zu erwarten, sowohl im Aktivbereich als auch im Passivbereich. Obwohl ein Anteil der Ausleihungen fix verzinst oder mit einer Zinsobergrenze versehen ist, dürfte sich die Entwicklung sehr positiv auf den Zinsertrag aus dem Kundengeschäft auswirken. Aufgepolstert wird dieser zudem durch die Erlöse aus den Abtretungen von Steuerguthaben. Auch bei den Passivzinsen wird ein starker Anstieg erwartet, der v.a. auf Zinssteigerungen bei Festgeldern oder Produkte für Mitglieder zurückzuführen ist.
- Die Erträge aus dem Eigenportefeuille werden sich 2023 weit überdurchschnittlich entwickeln.

Der Obmann
Peter Winkler

- Dazu führen die Zinsrenditen der inflationsgebundenen Staatspapiere (BTP Italia) sowie Erlöse bei Fälligkeit bzw. aus dem Rückkauf von Wertpapieren aufgrund des Auslaufens von TLTRO.
- Beim Provisionsüberschuss ist 2023 und in den Folgejahren jeweils eine gesunde Steigerung zu erwarten.
 - Bei den Personalkosten wird 2023 aufgrund Neuaufnahmen, erwartete kollektivvertragliche Lohnerhöhungen sowie eine voraussichtlich deutlich höhere Auszahlungssumme für die Ergebnisprämie ein starkes Plus erwartet.
 - Im Bereich der Sachkosten wird 2023 mit einem deutlichen Zuwachs gerechnet (IT-Kosten, Werbekosten für das 50-Jahr-Jubiläum, Einlagensicherung u.a.).
 - Bei den Kreditrisikokosten werden nach dem Vorsichtsprinzip 2023 Wertberichtigungen in Höhe von 0,4% des durchschnittlichen Kreditvolumens vorgesehen.
 - Für die Wertberichtigung auf Sachanlagen werden Investitionen für den Umbau des Verwaltungssitzes angenommen.

Offenlegungspflichten

Offenlegung der Situation zum 31. Dezember 2022, wie in den "Aufsichtsbestimmungen für Banken" - Rundschreiben Nr. 285/2013 der Banca d'Italia, Teil Eins, Titel III, Kapitel 2, Abschnitt II und gemäß Art. 89 der Richtlinie 2013/36/EU vom 26. Juni 2013 über den Zugang zur Tätigkeit von Kreditinstituten und die Beaufsichtigung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen gefordert

a) Bezeichnung der Gesellschaft und Art der Tätigkeit	Raiffeisenkasse Eisacktal Gen.
b) Umsatz	23.429.321 Euro
c) Anzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger in Vollzeitäquivalenten	72,91
d) Gewinn vor Steuern	7.205.535 Euro
e) Steuern auf Gewinn	797.388 Euro
f) erhaltene staatliche Beihilfen	-

Im Sinne des Artikels 90 der Richtlinie 2013/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über den Zugang zur Tätigkeit von Kreditinstituten und die Beaufsichtigung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen, die sog. „CRD IV“, wird im Folgenden die Kennzahl der Kapitalrendite, berechnet als Quotient aus laufendem Nettogewinn und Bilanzsumme zum 31. Dezember 2022, angegeben.

Die Kapitalrendite beläuft sich auf 0,71%.

Sonstige Angaben

Angaben zum Grundsatz der Unternehmensfortführung, zu den finanziellen Risiken, zur Prüfung der Werthaltigkeit von Vermögenswerten und zu Unsicherheiten bei Wertschätzungen

Unter Bezugnahme auf die Unterlagen der Banca d'Italia, CONSOB und ISVAP Nr. 2 vom 06. Februar 2009 und Nr. 4 vom 03. März 2010, die die in den Geschäftsberichten zu machenden Angaben zur Geschäftskontinuität, zu den finanziellen Risiken, zur Überprüfung der Werthaltigkeit von Vermögenswerten ("Impairment Test") und zu Unsicherheiten bei Wertschätzungen betreffen, bestätigt der Verwaltungsrat, dass davon ausgegangen werden kann, dass die Raiffeisenkasse ihre Geschäftstätigkeit in absehbarer Zeit fortsetzen kann und wird und dass unter Berücksichtigung dieser Annahme der Jahresabschluss auf der Grundlage der Unternehmensfortführung erstellt wurde.

Es gibt keine Elemente oder Anhaltspunkte in der Vermögens- und Finanzstruktur und in der Betriebsleistung der Raiffeisenkasse, die darauf hinweisen, dass die Annahme der Unternehmensfortführung unsicher ist.

Bezüglich der Informationen über finanzielle Risiken, Wertminderungstests von Vermögenswerten und Unsicherheiten bei Schätzungen verweisen wir auf die Angaben in diesem Lagebericht und den gelieferten Erläuterungen in den jeweiligen Abschnitten des Anhangs zur Bilanz.


 Der Obmann
 Peter Winkler

Vorschlag zur Gewinnverteilung

Im Sinne der geltenden Gesetzesbestimmungen präzisieren wir, dass die für das Erreichen der im Statut vorgesehenen Gesellschaftszwecke verfolgten Kriterien mit den Genossenschaftsprinzipien übereinstimmen. Dies vorausgeschickt, unterbreiten wir Ihnen zur Prüfung und Genehmigung den Jahresabschluss 2022 in der Ihnen vorliegenden Fassung.

Werte Mitglieder, wir schlagen Ihnen vor, den Reingewinn 2022 in Höhe von 6.408.147,00 Euro wie folgt aufzuteilen:

- a) an die **unaufteilbaren Reserven** gemäß Art. 12 Gesetz Nr. 904/1977 und Art. 37 Gesetzesdekret Nr. 385/1993:
an die **gesetzliche Rücklagen 4.485.702,90 Euro** (70,00% des Jahresgewinnes)
an die **anderen besteuerten Rücklagen 1.396.645,89 Euro**;
- b) an den **Mutualitätsfonds** zur Förderung und Entwicklung des Genossenschaftswesens laut Art. 11 des Gesetzes Nr. 59/1992 (3% des Nettojahresgewinnes): **192.244,41 Euro**;
- c) an den **Dispositionsfonds** des Verwaltungsrates für Zwecke der Gegenseitigkeit und Wohltätigkeit **300.000,00 Euro**;
- d) für die **Dividendenausschüttung: 33.553,80 Euro**

8. Dankesworte

Wir nehmen die Gelegenheit wahr, um Ihnen, verehrte Mitglieder, für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen unseren Dank auszusprechen.

Wir danken dem Direktor, den Verantwortlichen der verschiedenen Abteilungen und Bereiche und allen Mitarbeitern für ihre Bemühungen in der Weiterentwicklung der Raiffeisenkasse, für ihren Einsatz im Dienste der Mitglieder und Kunden und die Verbundenheit mit unserer Bank und sprechen ihnen unsere Anerkennung aus.

Wir bedanken uns beim Aufsichtsrat für seine laufende Unterstützung und die durchgeführten Kontrollen, die immer mit hoher Kompetenz und Professionalität erfolgten.

Einen besonderen Dank möchten wir der Niederlassung Bozen der Banca d'Italia für ihre institutionelle Arbeit und die laufend erhaltene Unterstützung, dem Raiffeisenverband Südtirol für seine Tätigkeit als Interessensverband und Revisionsorgan, der Raiffeisen Landesbank Südtirol, dem Raiffeisen Versicherungsdienst, der Raiffeisen Information Kons. GmbH., der RK Leasing, der Konverto AG und dem Raiffeisen Südtirol IPS Genossenschaft für ihre Unterstützung und gute Zusammenarbeit aussprechen.

Der Verwaltungsrat

**Der Obmann
gezeichnet**

Peter Winkler

Brixen, am 27. März 2023